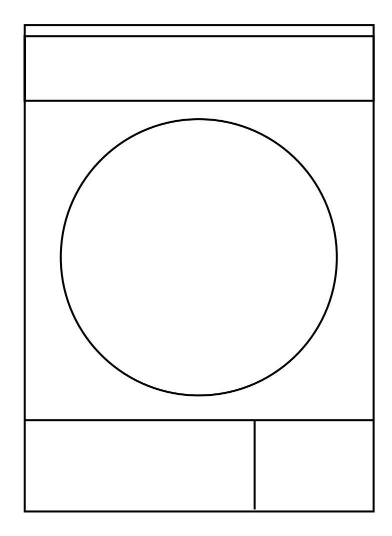
TROCKNER

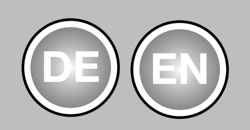
BEDIENUNGSANLEITUNG

DRYER

USER MANUAL

GTN 37250 G





AUS GUTEM GRUND

GRUNDIG

Dokument Nummer 2960310817_DE/281113.1353

Bitte zuerst diese Bedienungsanleitung lesen!

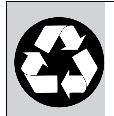
Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Danke für die Wahl eines Grundig-Produktes. Wir hoffen, dass dieses Produkt, das mit hochwertiger und hochmoderner Technologie hergestellt wurde, beste Ergebnisse erzielt. Daher bitte die gesamte Bedienungsanleitung und alle beiliegenden Dokumente aufmerksam durchlesen und zum zukünftigen Nachschlagen aufbewahren. Bei Weitergabe des Produktes auch die Bedienungsanleitung mit aushändigen. Alle Warnungen und Informationen in der Bedienungsanleitung einhalten.
Bitte beachten, dass diese Bedienungsanleitung für unterschiedliche Modelle geschrieben wurde. Unterschiede zwischen den verschiedenen Modellen werden natürlich in der Anleitung erwähnt.

Die Symbole

In der Bedienungsanleitung verwenden wir folgende Symbole:



Symbol	Bedeutung
(i)	Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.
(!)	Warnung vor gefährlichen Situationen, die eine Gefahr für Leben und Besitz darstellen können.
(Blitz)	Warnung vor Stromschlägen.
(heiße Fläche)	Warnungen vor heißen Flächen.
(Flamme)	Warnungen vor Brandgefahr.



Verpackungsmaterialien des Produktes werden unter Einhaltung unserer nationalen Umweltrichtlinien aus recyclingfähigen Materialien gefertigt.

Verpackungsmaterialien nicht gemeinsam mit dem Haus- oder anderem Müll entsorgen. Zu den von örtlichen Autoritäten zugewiesenen Sammelstellen für Verpackungsmaterialien bringen.

Inhalt

1 Wichtige hinweise zur sicherheit und zum umweltschutz

Dieser Abschnitt enthält Hinweise, die für die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen unerlässlich sind. Diese Hinweise müssen beachtet werden, damit es nicht zu Verletzungen oder Sachschäden kommt. Bei Nichteinhaltung dieser Anweisungen erlöschen sämtliche Garantieansprüche.

1.1 Allgemeine sicherheit

- Dieses Produkt darf von Kindern (ab acht Jahren) oder Personen bedient werden, die unter körperlichen, sensorischen oder geistigen Einschränkungen leiden oder denen es an der nötigen Erfahrung und Wissen im Umgang mit solchen Geräten mangelt, wenn solche Personen beaufsichtigt werden, zuvor gründlich mit der sicheren Bedienung des Gerätes vertraut gemacht wurden und sich der damit verbundenen Gefahren voll und ganz bewusst sind. Darauf achten, dass Kinder das Gerät nicht manipulieren. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden, sofern diese nicht beaufsichtigt werden.
- Produkt niemals auf einem Teppichboden aufstellen. Andernfalls kann unzureichende Luftzirkulation unter dem Gerät zu einer Überhitzung der elektrischen Teile die Folge sein. Dies kann zu Problemen mit dem Gerät führen.
- Installations- und Reparaturarbeiten grundsätzlich vom **autorisierten Kundendienst** ausführen lassen. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.

1.1.1 Elektrische Sicherheit

- Bei Fehlfunktionen darf das Gerät erst dann wieder in Betrieb genommen werden, nachdem es durch den autorisierten Kundendienst repariert wurde. Es besteht Stromschlaggefahr!
- Nach einem Stromausfall setzt das Gerät den Betrieb wieder automatisch fort. Zum Abbrechen eines Programmes bitte den Abschnitt „Programme abbrechen“ beachten.
- Das Produkt mit einer geerdeten Steckdose mit 10A-Sicherung verbinden. Die Erdung sollte von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.
- Bei Nichtbenutzung des Gerätes den Netzstecker ziehen.
- Niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten direkt auf das Gerät gießen! Es besteht Stromschlaggefahr!
- Stecker niemals mit feuchten oder gar nassen Händen berühren! Netzstecker niemals durch Ziehen am Kabel trennen: Grundsätzlich den Stecker selbst fassen.
- Vor Aufstellung, Wartung, Reinigung und vor Reparaturen muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es zur Vermeidung möglicher Gefahren durch den Hersteller, einen Kundendienstmitarbeiter oder eine ähnlich qualifizierte Person (idealerweise einen Elektriker) bzw. eine durch den Importeur beauftragte Person ersetzt werden.
- Keine Verlängerungskabel, keine Mehrfachsteckdosen oder Adapter zum Anschluss des Trockners an die Stromversorgung verwenden; es besteht eine gewisse Stromschlaggefahr.
- Das Netzkabel muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.

1.1.2 Produktsicherheit

- Luftauslass des Gerätes nicht an Kamine anschließen, durch die Verbrennungsrückstände von Geräten geleitet werden, die mit Gas oder anderen Kraftstoffen arbeiten.
- Damit keine Gefährdungen durch den Rückfluss von Verbrennungsgasen einschließlich offenen Flammen in den Raum entstehen, muss für eine angemessene Belüftung gesorgt werden.
- Textilien, die mit Benzin, chemischen Reinigungsmitteln oder anderen brennbaren oder gar explosiven Materialien gereinigt oder damit verunreinigt wurden, dürfen nicht mit dem Gerät getrocknet werden, da brennbare oder explosive Dämpfe entstehen können.
- Keine mit Chemikalien gereinigten Textilien mit dem Trockner trocknen.
- Unterwäsche mit Metalleinlagen (z. B. BHs) sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden. Der Trockner kann beschädigt werden, falls sich Metalleinlagen im laufenden Betrieb lösen.
- Nicht in das Gerät greifen, solange sich die Trommel bewegt.
- Der letzte Schritt des Trocknungszyklus (die Abkühlphase) erfolgt ohne Wärmezufuhr, damit Textilien nicht beschädigt werden. Falls die Gerätetür vor Abschluss der Abkühlphase geöffnet wird, entweicht heißer Dampf.
- Den Trockner niemals vor Abschluss des jeweiligen Programms anhalten. Falls dies unbedingt erforderlich sein sollte, sämtliche Wäsche möglichst schnell herausnehmen und diese an einem geeigneten Ort ausbreiten, damit sich die Hitze schnell verflüchtigt.
- Den Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz reinigen. Den Trockner niemals ohne eingesetzten Fusselfilter benutzen.
- Das Innere und den Abluftschlauch des Gerätes regelmäßig reinigen. Darauf achten, dass sich keine Fasern, kein Staub und keine sonstigen Verschmutzungen am Luftauslass oder in der Nähe ansammeln.
- Keine ungewaschenen Textilien im Wäschetrockner trocknen.
- Textilien, die mit Speiseöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Paraffin oder Paraffinentferner verunreinigt wurden, müssen zunächst mit reichlich Reinigungsmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie im Trockner getrocknet werden dürfen.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Textilien sowie Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinlagen sollten nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Keine Weichmacher oder Produkte gegen statische Aufladungen benutzen, sofern diese nicht ausdrücklich zur Verwendung in Wäschetrocknern geeignet sind.
- Weichmacher, Antistatikprodukte und dergleichen grundsätzlich streng nach Anleitung des Herstellers verwenden.
- Das Gerät nicht hinter verschlossenen Türen, Schiebetüren und nicht hinter Türen aufstellen, die sich gegen das Gerät öffnen und dagegen stoßen können.
- Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen es Umwelteinflüssen ausgesetzt wird.
- Das Gerät sollte nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 und 35 °C eingesetzt werden. Bei anderen Betriebsbedingungen kann die Leistung des Gerätes stark nachlassen; es kann sogar zu Beschädigungen kommen.
- Gerätetür vor Entsorgen des Trockners entfernen.

- Sämtliche Textilien auf vergessene Feuerzeuge, Münzen, Metallteile, Nadeln usw. überprüfen und diese entfernen, bevor die Textilien in das Gerät gegeben werden.
- Darauf achten, dass keine Haustiere in das Gerät steigen können. Vor jedem Einsatz sicherheitshalber in der Trommel nachschauen.
- Nicht auf der geöffneten Gerätetür abstützen. Das Gerät kann umkippen.
- Das Gerät nach Ablauf des Trocknungsprogramms immer mit der Ein-/Austaste abschalten. Das Gerät auch grundsätzlich ausschalten, wenn es nicht benutzt wird. Gerätetür im laufenden Betrieb stets geschlossen halten.

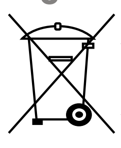
1.2 Zweckmäßiger gebrauch

- Dieses Produkt wurde für den reinen Hausgebrauch entwickelt. Es darf nicht für kommerzielle Zwecke und nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Einsatzgebietes eingesetzt werden.
- Nur Textilien im Wäschetrockner trocknen, die ausdrücklich als Trockner-geeignet gekennzeichnet sind.
- Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch falschen Gebrauch oder unsachgemäße Handhabung entstehen.
- Die Nutzungsdauer des Produktes beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum werden Original-Ersatzteile geliefert, damit das Gerät seine Funktion stets optimal erfüllen kann.

1.3 Sicherheit von kindern

- Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich werden. Sämtliche Verpackungsmaterialien an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Elektrogeräte können eine Gefahr für Kinder darstellen. Kinder im Betrieb daher unbedingt vom Gerät fernhalten. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Kindersicherung nutzen, damit Kinder das Gerät nicht manipulieren können.
- Bei Verlassen des Raumes nicht vergessen, die Tür des Gerätes zu schließen.

1.4 Erfüllung von WEEE-vorgaben zur entsorgung von altgeräten:



Dieses Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-WEEE-Direktive (2012/19/EU). Das Produkt wurde mit einem Klassifizierungssymbol für elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.
Dieses Gerät wurde aus hochwertigen Materialien hergestellt, die wiederverwendet und recycelt werden können. Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Einsatzzeit nicht mit dem regulären Hausmüll; geben Sie es stattdessen bei einer Sammelstelle zur Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten ab. Ihre Stadtverwaltung informiert Sie gerne über geeignete Sammelstellen in Ihrer Nähe.

1.5 Einhaltung von RoHS-Vorgaben:

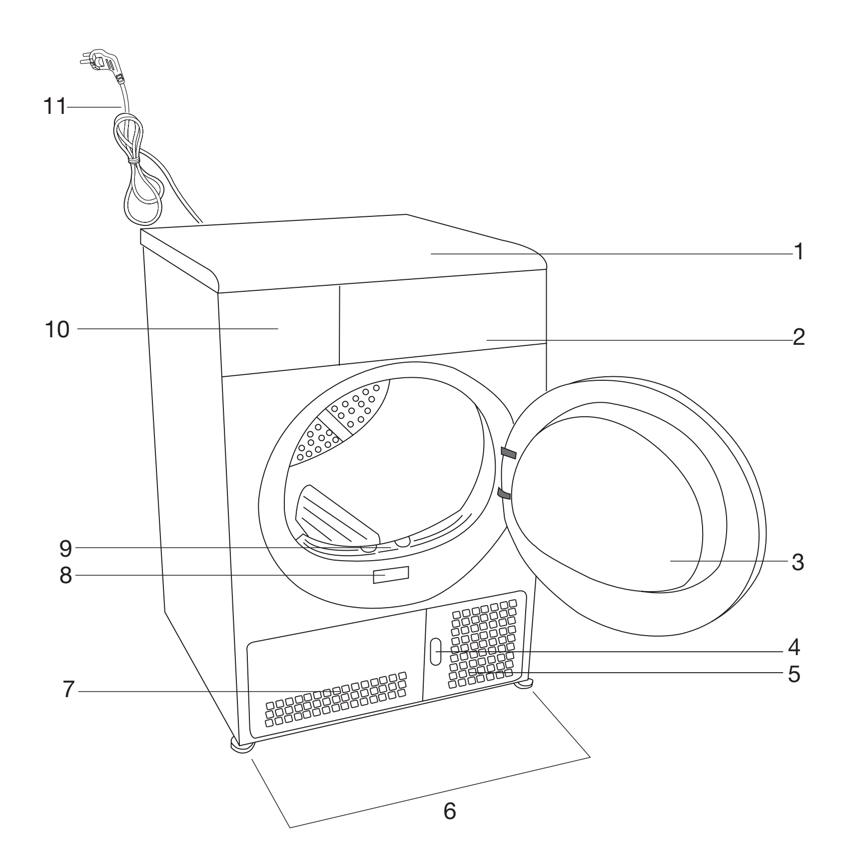
Das von Ihnen erworbene Produkt erfüllt die Vorgaben der EU-RoHS Direktive (2011/65/EU). Es enthält keine in der Direktive angegebenen gefährlichen und unzulässigen Materialien.

1.6 Hinweise zur verpackung

Die Verpackungsmaterialien des Gerätes wurden gemäß nationalen Umweltschutzbestimmungen aus recyclingfähigen Materialien hergestellt. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem regulären Hausmüll oder anderen Abfällen. Bringen Sie Verpackungsmaterialien zu geeigneten Sammelstellen; Ihre Stadtverwaltung berät Sie gern.

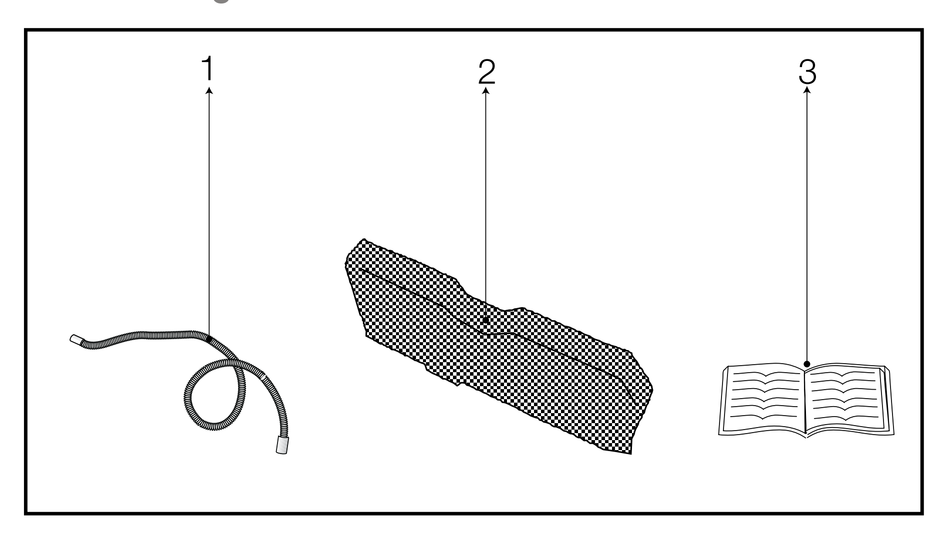
2 Trockner

2.1 Übersicht



1. Deckplatte
2. Bedienfeld
3. Tür
4. Frontblende-Freigabetaste
5. Belüftungsgitter
6. Einstellbare Füße
7. Frontblende
8. Typenschild
9. Fusselfilter
10. Wassertankschublade
11. Netzkabel

2.2 Lieferumfang



1. Wasserablaufschlauch*
2. Filterschubladenschwamm*
3. Bedienungsanleitung

*Wird je nach Gerätemodell mit dem Produkt geliefert.

2.3 Technische Daten

DE

Höhe (verstellbar)	84,6 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	59,8 cm
Füllmenge (max.)	7 kg
Nettogewicht (mit Kunststoff-Fronttür)	52 kg
Nettogewicht (mit Glas-Fronttür)	54,5 kg
Spannung	Siehe Typenschild
Anschlussleistung	
Modelnummer	

Das Typenschild finden Sie hinter der Tür des Trockners.



Im Zuge der Produktverbesserung können sich die technischen Daten dieses Gerätes ohne Vorankündigung ändern.



Bei den Abbildungen in dieser Anleitung handelt es sich um schematische Darstellungen, die möglicherweise nicht exakt mit dem Gerät übereinstimmen.



Die an der Maschine oder in der Dokumentation angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Normen ermittelt. Je nach Einsatz- und Umweltbedingungen können diese Werte variieren.

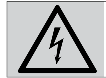
3 Installation

Gerät vom nächstgelegenen autorisierten Kundendienst installieren lassen. Bei Inbetriebnahme des Gerätes vor Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst darauf achten, dass Stromversorgung und Wasserablauf in einwandfreiem Zustand sind (dazu auch die Bedienungsanleitung beachten). Falls dies nicht der Fall sein sollte, müssen die nötigen Arbeiten durch einen qualifizierten Installateur und/oder Techniker ausgeführt werden.

	Vorbereitungen des Aufstellungsortes, des elektrischen Anschlusses und des Wasserablaufs liegen in Ihren Händen.
	**VORSICHT:** Aufstellung und elektrischer Anschluss des Gerätes müssen vom autorisierten Kundendienst ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht bei Schäden, die durch das Einwirken nicht autorisierter Personen verursacht werden.
	**VORSICHT:** Gerät vor der Installation auf eventuelle, sichtbare Defekte untersuchen. Falls Defekte vorliegen, darf das Gerät nicht installiert werden. Beschädigte Geräte können gefährlich sein.
	**VORSICHT:** Trockner vor dem Einschalten mindestens 12 Stunden lang unbewegt stehen lassen.

3.1 Der richtige Aufstellungsort

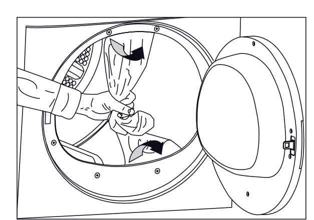
- Das Gerät auf einem stabilen, ebenen Untergrund aufstellen.
- Der Trockner ist schwer. Nicht versuchen, das Gerät alleine zu transportieren.
- Das Gerät an einem gut belüfteten, staubfreien Ort benutzen.
- Ventilationsöffnungen an der Vorderseite und unter dem Gerät nicht blockieren; z. B. durch langflorige Teppiche oder Holzeinfassungen.
- Das Gerät nicht hinter verschlossenen Türen, Schiebetüren und nicht hinter Türen aufstellen, die sich gegen das Gerät öffnen und dagegen stoßen können.
- Das Gerät sollte nach der Installation nicht mehr verrückt werden. Bei der Aufstellung darauf achten, dass nichts gegen die Rückwand stößt (z. B. Wasseranschlüsse, Steckdosen und dergleichen). Einen Aufstellungsort wählen, an dem das Gerät permanent steht und nicht mehr verrückt werden muss.
- Für einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Kanten des Gerätes und anderen Möbelstücken sorgen.

	**VORSICHT:** Gerät nicht auf das Netzkabel stellen.

3.2 Transportsicherungen entfernen

	**VORSICHT:** Transportsicherungen vor Inbetriebnahme des Gerätes entfernen.

1. Gerätetür öffnen.
2. Im Inneren der Trommel befindet sich ein Kunststoffbeutel mit Schaumstoff. Diesen an der mit **XX XX** markierten Stelle anfassen.
3. Kunststoffbeutel zu sich hin herausziehen; dadurch lösen sich die Transportsicherungen.





VORSICHT: Davon überzeugen, dass kein Teil der Transportsicherungen in der Trommel verblieben ist.

3.3 Untertischinstallation

- Bei entsprechendem Platzangebot kann das Gerät auch unterhalb einer Arbeitsplatte installiert werden.



VORSICHT: Trockner bei Untertisch-Installation nicht ohne Untertisch-Installationsbauteil in Betrieb nehmen.

Trocknertiefe	60 cm	54 cm
Artikelnummer Untertisch-Installationsbauteil	2979700200	2973600200

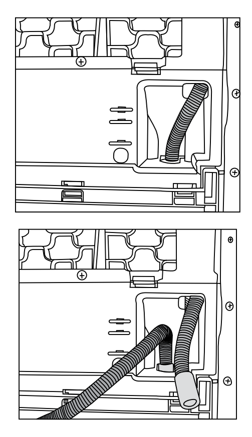
- Mindestens 3 cm Platz zwischen Seitenwänden/Rückwand des Gerätes und angrenzenden Gegenständen freilassen, wenn das Gerät unter einer Arbeitsplatte oder in einem Schrank installiert wird.

3.4 Aufstellung auf der Waschmaschine

- Wenn das Gerät auf einer Waschmaschine aufgestellt werden soll, wird ein Passstück benötigt. Das Passstück (2977200100 weiß/2977200400 grau) muss vom autorisierten Kundendienst angebracht werden.
- Das Gesamtgewicht der Waschmaschine-Trockner-Kombination kann – bei voller Beladung – durchaus 180 kg erreichen. Geräte daher unbedingt auf einem soliden Boden aufstellen, der die Last problemlos tragen kann!

3.5 Wasserablauf anschließen

Bei Geräten, die mit einem Kondensator ausgestattet sind, sammelt sich das beim Trocknen anfallende Wasser im Wassertank. Das gesammelte Wasser sollte nach jedem Trocknen abgelassen werden.
Das gesammelte Wasser kann auch direkt über den mitgelieferten Ablaufschlauch ablaufen; dadurch muss der Wassertank nicht regelmäßig geleert werden.



Wasserablaufschlauch anschließen:

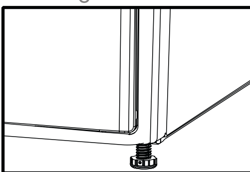
1. Schlauch mit der Hand aus dem Gerät ziehen. Schlauch grundsätzlich nur mit den Händen herausholen, keinerlei Werkzeuge benutzen.
2. Ein Ende des separat gelieferten Ablaufschlauches an der Stelle anschließen, an der der Schlauch im letzten Schritt entfernt wurde.
3. Das andere Ende des Wasserablaufschlauches direkt mit dem Wasserablauf (Abfluss) in der Wand oder am Waschbecken verbinden.

	**VORSICHT:** Bei sämtlichen Anschlussvarianten muss der Schlauch grundsätzlich gesichert werden. Ansonsten kann es zu Überschwemmungen kommen, falls sich der Schlauch beim Wasseraustritt lösen sollte.
	Der Schlauch sollte in einer Höhe von maximal 80 cm angeschlossen werden.
	Darauf achten, dass nicht auf den Wasserablaufschlauch getreten werden kann und dass der Schlauch nicht zwischen Ablauf und Maschine eingeklemmt wird.

3.6 Füße einstellen

Damit das Gerät leise und vibrationsfrei arbeiten kann, muss es absolut gerade und ausbalanciert stehen. Gerät durch entsprechende Anpassung der Füße ausbalancieren.

Füße (durch Drehen) so einstellen, dass die Maschine absolut gerade und wackelfrei steht.

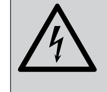


	**VORSICHT:** Einstellfüße niemals komplett aus ihrer Halterung herausdrehen.

3.7 Elektrischer Anschluss

Gerät an eine geerdete, mit einer passenden Sicherung abgesicherte Steckdose anschließen – dabei an der Tabelle mit technischen Daten orientieren. Wir haften nicht für jegliche Schäden, die durch mangelhafte, nicht den örtlichen Vorschriften entsprechende, Erdung entstehen.

- Der Anschluss muss gemäß lokal gültiger Vorschriften erfolgen.
- Das Netzkabel muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.
- Hinweise zu Betriebsspannung und erforderlichen Sicherungen stehen im Abschnitt „Technische Daten". Falls die Stromversorgung mit einer geringeren als einer 10 A-Sicherung ausgestattet ist, eine 10 A-Sicherung durch einen qualifizierten Elektriker installieren lassen.
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannung Ihrer lokalen Stromversorgung übereinstimmen.
- Auf Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen verzichten.
- Hauptsicherung und Schalter müssen einen minimalen Kontaktabstand von 3 mm aufweisen.

	**VORSICHT:** Das Gerät darf vor Abschluss der Reparatur keinesfalls betrieben werden! Es besteht Stromschlaggefahr!

3.8 Gerät transportieren

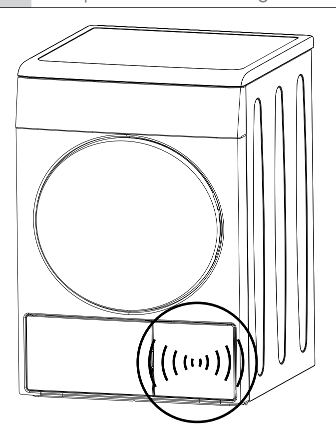
1. Vor Transportieren oder Verrücken grundsätzlich den Netzstecker ziehen.
2. Wasser- und Kaminanschlüsse trennen, sofern vorhanden.
3. Sämtliches Wasser vollständig aus dem Gerät auslaufen lassen.

	**VORSICHT:** Wir empfehlen, das Gerät aufrecht zu transportieren. Falls ein Transport in aufrechter Position nicht möglich sein sollte, sollte das Gerät – von vorne betrachtet – zur rechten Seite geneigt transportiert werden. Gerät vor dem Einschalten an seinem neuen Aufstellungsort 12 Stunden lang unbewegt stehen lassen.

3.9 Hinweise zu Geräuschen

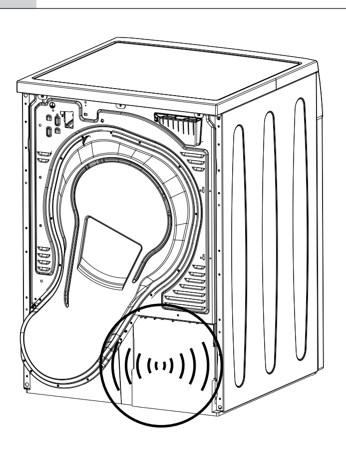


Ein gelegentliches, metallisches Geräusch entsteht durch den Kompressor und ist völlig normal.





Im laufenden Betrieb gesammeltes Wasser wird in den Wassertank gepumpt. In dieser Phase sind Arbeitsgeräusche der Pumpe völlig normal.



4 Vorbereitung

4.1 Trockner-geeignete Textilien

- Grundsätzlich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten halten. Mit dem Trockner ausschließlich Wäsche trocknen, die per Etikett ausdrücklich zur maschinellen Trocknung gekennzeichnet sind, das passende Programm wählen.

Trocknersymbole

Trocknen							
	Trocknungssymbole	Trockner-geeignet	Nicht bügeln	Empfindliche/ Feinwäsche trocknen	Nicht im Trockner trocknen	Nicht trocknen	Nicht chemisch reinigen

Trocknen											
	Trocknereinstellungen	Bei beliebiger Temperatur	Bei hoher Temperatur	Bei mittlerer Temperatur	Bei niedriger Temperatur	Ohne Wärmezufuhr	Zum Trocknen aufhängen	Zum Trocknen auslegen	Nass zum Trocknen aufhängen	Im Schatten ausgelegt trocknen	Kann chemisch gereinigt werden

Bügeln						
	Bügeln					
	Trocken oder Dampf	Bei hoher Temperatur bügeln	Bei mittlerer Temperatur bügeln	Bei niedriger Temperatur bügeln	Nicht bügeln	Ohne Dampf bügeln
	Maximale Temperatur	200 °C	150 °C	110 °C		

4.2 Trockner-ungeeignete Textilien

- Nicht Trockner-geeignete Textilien und Artikel:
- Wäsche mit Metallteilen (z. B. Büstenhalter, Gürtelschnallen und Metallknöpfe).
- Woll- und Seidenwäsche, Nylonstrümpfe, empfindliche Stoffe mit Stickereien, Schlafsäcke.
- Empfindliche und sehr feine Wäschestücke.
- Gardinen.
- Textilien mit eingeschlossenen Fasern (z. B. Kissen und Stepptextilien).
- Sehr nasse Wäschestücke.
- Ungewaschene, verschmutzte Textilien.
- Latex-, Gummi- und Schaumstoff-haltige Textilien.

4.3 Textilien zum Trocknen vorbereiten

- Sämtliche Textilien auf vergessene Feuerzeuge, Münzen, Metallteile, Nadeln usw. überprüfen und diese entfernen, bevor die Textilien in das Gerät gegeben werden.
- Nach dem Waschen können die Textilien miteinander verwoben sein. Solche Textilien voneinander lösen, bevor sie in den Trockner gegeben wird.
- Wäsche nach Art und Dicke sortieren. Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam trocknen. Beispielsweise trocknen Küchenhandtücher und Tischdecken schneller als dicke Badehandtücher.



Wäsche mit der höchstmöglichen Schleudergeschwindigkeit in der Waschmaschine schleudern.

4.4 Hinweise zum Energiesparen

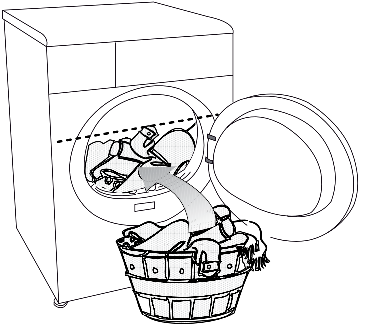
Auf folgende Weise wird das Gerät besonders umweltschonend und energiesparend eingesetzt:

- Ein geeignetes Trocknungsprogramm für die Wäsche wählen, Gerät nicht überladen.
- Sämtliche Textilien beim Waschen mit der höchstmöglichen Drehzahl schleudern. Dadurch verkürzt sich die Trocknungszeit, der Energieverbrauch sinkt.
- Wäschestücke des gleichen Typs gemeinsam trocknen.
- Bei der Programmauswahl an die Bedienungsanleitung halten.
- Dafür sorgen, dass ausreichend Platz an der Vorderseite und Rückseite des Gerätes verbleibt, damit die Luft frei zirkulieren kann. Darauf achten, die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Gerätes nicht zu blockieren.
- Gerätetür im Betrieb nur dann öffnen, wenn es wirklich notwendig ist. Falls die Tür unbedingt geöffnet werden muss, darauf achten, dass die Tür nicht lange geöffnet bleibt.
- Während des Trocknens keine weitere (feuchte) Wäsche hinzugeben.
- Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter. Fusselfilter vor oder nach jedem Einsatz reinigen.
- Filterschublade regelmäßig reinigen: Entweder dann, wenn das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol aufleuchtet, oder nach jedem fünften Einsatz.
- Beim Trocknen für eine gute Belüftung des Raumes sorgen, in dem der Trockner aufgestellt ist.

4.5 Erste Inbetriebnahme

Vor Einschalten des Gerätes sicherstellen, dass sämtliche Vorbereitungen gemäß den Abschnitten „Wichtige Sicherheitshinweise“ und „Installation“ erledigt wurden.

4.6 Die richtige Wäschemenge



An der Programm- und Verbrauchstabelle orientieren. Nicht mehr Wäsche als in der Tabelle angegeben in die Maschine geben.



Wir raten davon ab, mehr Wäsche als angegeben in das Gerät zu füllen. Die Wäsche wird nicht mehr richtig trocken, wenn die Maschine überladen ist. Darüber hinaus kann es zu Schäden an der Wäsche oder am Trockner kommen.

Nachfolgend sind einige Gewichtsbeispiele aufgeführt.

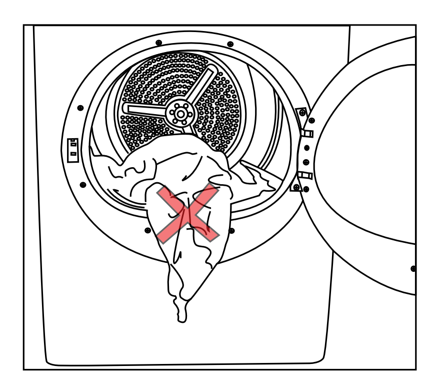
Heimtextilien	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Baumwollbettbezüge (doppelt)	1500
Baumwollbettbezüge (einzeln)	1000
Bettlaken (doppelt)	500
Bettlaken (einzeln)	350
Große Tischtücher	700
Kleine Tischtücher	250
Servietten	100
Badehandtücher	700
Handtücher	350
Oberbekleidung	Ungefähres Gewicht (Gramm)
Blusen	150
Baumwollhemden	300
Hemden	200
Baumwollkleider	500
Kleider	350
Jeans	700
Taschentücher (10 Stück)	100
T-Shirts	125

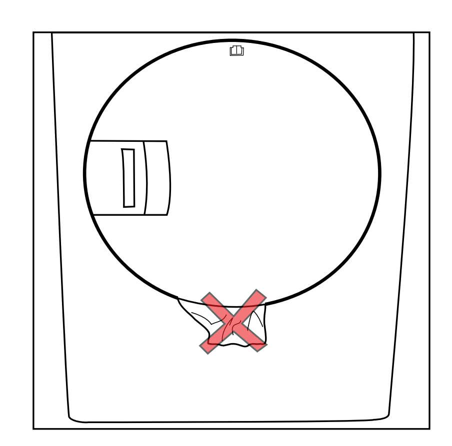
4.7 Wäsche in die Maschine geben

1. Gerätetür öffnen.
2. Wäsche locker in die Maschine geben.
3. Tür zum Schließen zudrücken.



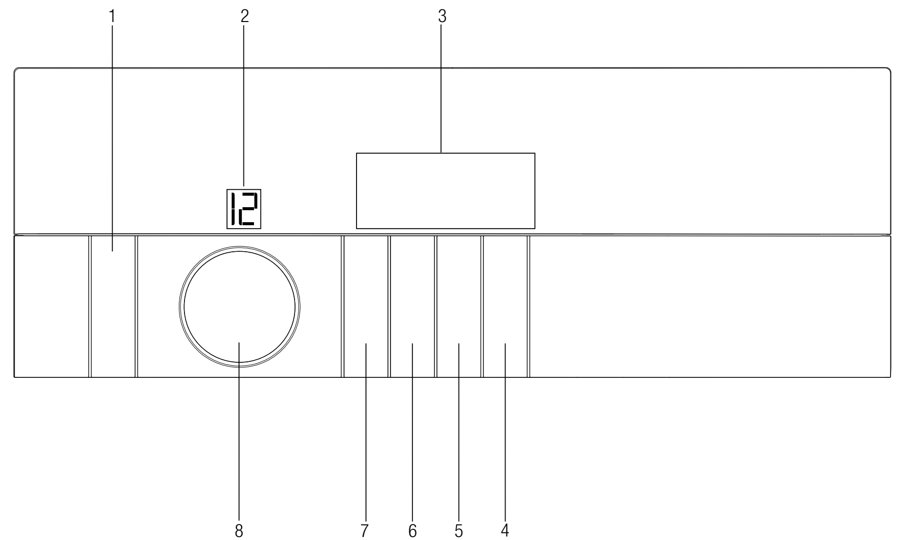
VORSICHT: Sicherstellen, dass nichts in der Tür eingeklemmt wurde.





5 Produkt bedienen

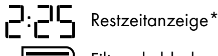
5.1 Bedienfeld



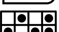
1. Ein/Aus/Abbrechen
2. Programmnummer-Anzeige
3. Display
4. Start/Pause
5. Endzeiteinstellung
6. Tonsignallautstärke/Kindersicherung
7. Timerprogrammauswahl
8. Programmauswahl

5.2 Symbole und Informationen im Display



 Restzeitanzeige*

 Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol

 Filter-reinigen-Hinweissymbol

 Tonsignal-Hinweissymbol

  Kindersicherung-Hinweissymbol

 Wassertank-Hinweissymbol

  Zeitverzögerungssymbol

 Start/Pause-Symbol

  Programmfortschrittsleiste

*Die angezeigte Zeit entspricht der Restzeit bis zum Abschluss des Programms; diese Zeit variiert je nach Feuchte der Wäsche.

5.3 Maschine vorbereiten

1. Netzstecker der Maschine einstecken.
2. Wäsche in die Maschine geben.
3. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** 1 Sekunde (lang) drücken.
4. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine startet sie mit dem Deklarationsprogramm (schranktrocken für Baumwolle).



Durch die bloße Betätigung der Taste Ein/Aus/Abbrechen wird das Programm noch nicht gestartet. Zum Programmstart die Taste **Start/ Pause** drücken.

5.4 Programm wählen

1. Ein geeignetes Programm aus der nachstehenden Tabelle wählen; dort sind auch die Trocknungstemperaturen aufgeführt.
2. Das gewünschte Programm mit dem Knopf **Programmauswahl** wählen.

Extratrocken	Lediglich Baumwollwäsche wird bei normaler Temperatur getrocknet. Dicke und mehrlagige Textilien (z. B. Handtücher, Leinen, Jeans) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gehängt wird.
Schranktrocken	Normale Textilien (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in den Schrank gegeben wird.
Schranktrocken plus	Normale Wäsche (z. B. Tischtücher, Unterwäsche) werden so getrocknet, dass kein Bügeln mehr nötig ist, bevor die Wäsche in die Schubladen gegeben wird; sie wird allerdings intensiver getrocknet als bei der Anziehtrocken-Option.
Bügeltrocken	Normale Wäsche (z. B. Hemden, Kleider) wird bügelfertig getrocknet.



Weitere Details zu den Programmen sind in der Programmauswahl- und Verbrauchstabelle aufgeführt.

5.5 Hauptprogramme

Je nach Textilientyp stehen die folgenden Hauptprogramme zur Verfügung:

- **Baumwolle**

Strapazierfähige Wäsche mit diesem Programm trocknen. Trocknet bei normaler Temperatur. Dieses Programm empfehlen wir für Baumwolltextilien (wie Bettlaken, Bettbezüge, Unterwäsche usw.).

- **Synthetik**

Weniger strapazierfähige Wäsche mit diesem Programm trocknen. Empfohlen bei Synthetiktextilien.

5.6 Zusätzliche Programme

Für spezielle Gelegenheiten stehen die folgenden zusätzlichen Programme zur Verfügung.



Zusatzprogramme können je nach Modell des Gerätes abweichen.

- **Bettzeug**

Nur zum Trocknen von Bettdecken, die ausdrücklich (Pflegeetikett) Trockner-geeignet sind. Bettdecke vorsichtig und sorgfältig

in das Gerät geben, damit es nicht zu Beschädigungen der Bettdecke und des Gerätes kommt. Zuvor Bezug abnehmen. Bettdecke zuvor zweimal falten

- Maximal eine Bettdecke in doppelter Größe (200 × 200 cm) in das Gerät geben. Keine baumwollhaltigen Artikel wie Steppdecken, Kissen usw. trocknen.
- Keine Artikel wie Teppiche, Wolldecken oder Matten trocknen. Andernfalls kann es zu schweren Beschädigungen des Gerätes kommen.



Damit die Trocknungsprogramme optimal arbeiten können, muss die Wäsche zuvor mit einem geeigneten Waschprogramm gewaschen und mit der empfohlenen Geschwindigkeit geschleudert werden.

▪ **Hemden**

Dieses Programm trocknet Hemden besonders schonend und ohne starkes Verknittern; so lassen sich Hemden auch leichter bügeln.



Hemden können nach Abschluss dieses Programms noch ein wenig feucht sein. Hemden nicht im Trockner liegen lassen.

▪ **Jeans**

Mit diesem Programm können Jeans getrocknet werden, die bereits kräftig in der Waschmaschine geschleudert wurden.

▪ **Sportbekleidung**

Mit diesem Programm lassen sich Synthetik-, Baumwoll- und Mischfasertextilien gleichzeitig trocknen.

▪ **Wolle auffrischen**

Mit diesem Programm können maschinenwaschbare Wollsachen durchgelüftet und aufgelockert werden.

Wäsche nicht vollständig trocknen Wäsche nach Programmabschluss sogleich herausnehmen; anschließend zum Durchlüften auslegen.

▪ **Mini**

Mit diesem Programm lässt sich Baumwoll- und Synthetik-Tageswäsche in 80 Minuten trocknen.

▪ **Hemden 30 min**

Dieses Programm macht zwei Hemden innerhalb 30 Minuten bügelfertig.

▪ **Feinwäsche**

Mit diesem Programm kann sehr empfindliche Wäsche (Seidenblusen, feine Unterwäsche usw.) und Wäsche, die nur mit der Hand gewaschen werden sollte, bei niedrigen Temperaturen getrocknet werden.



Wir empfehlen, empfindliche Wäsche und Textilien in einen Kleiderbeutel zu geben, damit diese nicht zerknittert oder beschädigt werden. Nach Abschluss des Programms die Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und aufhängen, damit sich keine Falten bilden.

▪ **Auffrischen**

Hierbei wird die Wäsche lediglich 10 Minuten lang durchlüftet; dabei wird keine Heißluft eingesetzt. Dieses Programm eignet sich zum Beispiel, um Wäsche von unangenehmen Gerüchen zu befreien, wenn diese lange im Schrank gehangen hat.

▪ **Zeit Programme**

Mit den Timerprogrammen (10 Minuten, 20 Minuten, 30 Minuten, 40 Minuten, 50 Minuten, 60 Minuten, 80 Minuten, 100 Minuten, 120 Minuten, 140 Minuten und 160 Minuten) kann der gewünschte Trocknungsgrad bei niedrigen Temperaturen erreicht werden.



Dieses Programm trocknet die Wäsche eine bestimmte Zeit lang; der Trocknungsgrad wird dabei nicht berücksichtigt.

Programmauswahl- und Verbrauchstabelle

DE

Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Trocknungszeit (Minuten)
Baumwolle/Buntwäsche				
Extratrocken	7	1000	% 60	140
Schranktrocken	7	1000	% 60	127
Bügeltrocken	7	1000	% 60	100
Hemden 30 min	0.5	1200	% 60	30
Hemden	1.5	1200	% 50	40
Jeans	4	1200	% 50	100
Bettdecken	2.5	1000	% 50	120
Sportbekleidung	4	1000	% 60	90
Mini	4	1200	% 50	80
Schonprogramm	2	600	% 40	50
Wolle Auffrischen	1.5	600	% 50	8
Synthetik				
Schranktrocken	3.5	800	% 40	50
Bügeltrocken	3.5	800	% 40	40
Energieverbrauchswerte				
Programme	Kapazität (kg)	Schleudergeschwindigkeit Waschmaschine (U/min)	Ungefähre Restfeuchte	Energieverbrauch in kWh
Baumwolle, Leinen, schranktrocken*	7	1000	% 60	1.68
Baumwolle, bügeltrocken	7	1000	% 60	1.31
Synthetik, schranktrocken	3.5	800	% 40	0.66

* : Energiebewertung-Standardprogramm (EN 61121:2012)

Sämtliche Werte dieser Tabelle wurden gemäß der Norm EN 61121:2012 ermittelt. Diese Werte können je nach Wäscheart, Schleudergeschwindigkeit, Umgebungsbedingungen und Spannungsschwankungen abweichen.

5.7 Zusatzfunktionen

Tonsignale

Beim Abschluss eines Programms gibt die Maschine ein Tonsignal aus. Zum Anpassen der Lautstärke **Tonsignal**-Taste verwenden.



Die Lautstärke kann sowohl vor Programmstart als auch während des Programms geändert werden.



Knitterschutz

Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das die Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn die Textilien nach Abschluss des Programms nicht gleich herausgenommen werden. Bei diesem Programm wird die Wäsche alle 10 Minuten umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

5.8 Hinweissymbole



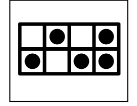
Hinweissymbole können je nach Modell der Maschine abweichen.

Fusselfilterreinigung

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das an die Reinigung des Filters erinnern soll.

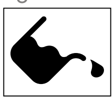


Falls das Filter-reinigen-Symbol dauerhaft leuchten sollte, bitte im Abschnitt „Problemlösung“ nachlesen.



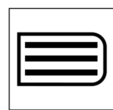
Wassertank

Nach Programmabschluss leuchtet ein Hinweissymbol auf, das an das Ausleeren des Wassertanks erinnern soll.
Falls der Wassertank im laufenden Programm komplett gefüllt sein sollte, blinkt das Hinweissymbol, das Gerät hält an. Wassertank ausleeren, anschließend das Programm mit der Taste **Start/Pause** fortsetzen. Das Hinweissymbol erlischt, das Programm wird fortgesetzt.



Filterschublade reinigen

Das Hinweissymbol erinnert durch Blinken daran, dass die Filterschublade gereinigt werden sollte.



Endzeiteinstellung

Mit der Endzeiteinstellung kann die Endzeit eines Programms um bis zu 24 Stunden verzögert werden.

1. Tür öffnen, Wäsche einlegen.
2. Das gewünschte Trocknungsprogramm, Schleudergeschwindigkeit und – bei Bedarf – entsprechende Zusatzfunktionen wählen.
3. **Endzeit -**Einstelltaste drücken, bis das gewünschte **Endzeit-**Symbol im Display aufleuchtet. (Wenn die Taste gedrückt gehalten wird, erhöht sich die Endzeit kontinuierlich).
4. Taste **Start/Pause** drücken. Die **Endzeit** wird heruntergezählt. Der Punkt „.“ in der Mitte der angezeigten **Endzeit** beginnt zu blinken.



Bis zum Erreichen der Endzeit kann weitere Wäsche hinzugegeben / Wäsche herausgenommen werden. Wenn der Countdown der Endzeit abgelaufen ist, erlischt das Endzeitsymbol, das Trocknungsprogramm beginnt, die Programmdauer wird angezeigt. Die Anzeige entspricht der Summe aus regulärer Trocknungszeit und Endzeit.

Endzeit ändern

Wenn die Verzögerungszeit geändert werden soll, während die Zeitverzögerung bereits läuft:

1. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt halten. Maschine neu starten und die gewünschte Endzeit wie zuvor beschrieben einstellen.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine startet sie mit dem Deklarationsprogramm (schranktrocken für Baumwolle).

Endzeit-Funktion abbrechen

Wenn der Countdown der Endzeit abgebrochen und das Programm sofort gestartet werden soll:

1. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** zum Abbrechen des Programms 3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Das zuvor ausgewählte Programm mit der Taste **Ein/Aus/Abbrechen** starten.

5.9 Programme starten

Programm mit der Taste Start/Pause starten.

Start ▶-Symbol leuchtet auf, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist; der Doppelpunkt in der Mitte der Restzeitanzeige blinkt weiterhin.

5.10 Kindersicherung

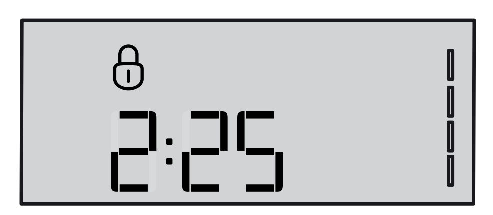
Das Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, die Unterbrechungen und Änderungen des laufenden Programms verhindert. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Taste **Ein/ Aus/Abbrechen** gesperrt.

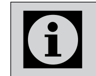
Zum Einschalten der Kindersicherung die Tasten „Tonsignale“ und „Kindersicherung“ 3 Sekunden lang gedrückt.

Wenn nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm gestartet oder ein laufendes Programm unterbrochen werden soll, muss die Kindersicherung zunächst abgeschaltet werden. Zum Ausschalten der Kindersicherung dieselben Tasten **erneut 3 Sekunden lang gedrückt halten.**



Bei aktiver Kindersicherung erscheint ein entsprechendes Symbol in der Anzeige.





Die Kindersicherung schaltet sich ab, wenn die Maschine mit der Taste **Ein/ Aus/Abbrechen** neu gestartet wird.

Bei aktiver Kindersicherung:

- Die angezeigten Symbole ändern sich nicht, wenn der Programmauswahlknopf bei laufender oder gestoppter Maschine verstellt wird.
- Wenn die Kindersicherung nach Änderung der Position des Programmauswahlknopfes deaktiviert wird, während die Maschine läuft, stoppt die Maschine und neue Programminformationen werden angezeigt.

5.11 Programme nach Programmstart ändern

Auch im laufenden Betrieb kann das

ausgewählte Programm geändert und die Wäsche mit einem anderen Programm getrocknet werden.

1. Ein Beispiel: Es soll das Extratrocken-Programm statt des Bügeltrocken-Programms verwendet werden. Dazu das laufende Programm zunächst durch 1-sekündiges Drücken der Taste **Start/ Pause** abbrechen.
2. Das Extratrocken-Programm mit dem Programmauswahlknopf wählen.
3. Programm mit der Taste **Start/Pause** starten.

Wäsche bei angehaltenem Programm hinzugeben oder herausnehmen

So kann nach Programmstart weitere Wäsche hinzugegeben oder Wäsche herausgenommen werden:

1. Gerät durch Drücken der Taste **Start/Pause** anhalten (**Bereitschaftsmodus**). Das Trocknen wird gestoppt.
2. Gerätetür im **Bereitschaftsmodus** öffnen, Wäsche hinzugeben oder herausnehmen, anschließend die Gerätetür wieder schließen
3. Programm mit der Taste **Start/Pause** starten.



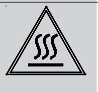
Wenn Wäsche später hinzugegeben wird, kann dies grundsätzlich dazu führen, dass sich bereits getrocknete Wäsche mit feuchter Wäsche vermischt und die Wäsche nach dem Programmabschluss noch feucht ist.



Beim Trocknen kann Wäsche beliebig oft hinzugegeben oder herausgenommen werden. Allerdings verlängert sich dadurch die Programmlaufzeit, der Energieverbrauch steigt. Daher sollte Wäsche am besten immer nur zum Programmstart hinzugegeben werden.



Wenn der Knopf Programmauswahl im Bereitschaftsmodus verstellt wird, wird das aktuelle Programm abgebrochen, Informationen zum neuen Programm werden angezeigt.



VORSICHT: Darauf achten, die Innenwand der Trommel beim Hinzugeben oder Herausnehmen von Wäsche im laufenden Betrieb nicht zu berühren. Die Trommel ist heiß.

5.12 Programme abbrechen

Falls ein laufendes Programm abgebrochen werden soll, Taste **Ein/Aus/Abbrechen** 3 Sekunden gedrückt halten.



VORSICHT: Durchlüften-Programm zum Abkühlen laufen lassen, da das Innere der Maschine nach dem Abbrechen eines Programms noch sehr heiß ist.

5.13 Programmende

Zum Programmende leuchten die „Fusselfilter reinigen“- und „Wassertank“-Hinweissymbole in der Programmfolgeanzeige auf. Die Gerätetür lässt sich nun öffnen, ein neues Programm kann gestartet werden.

Zum Abschalten der Maschine die Taste **Ein/ Aus/Abbrechen** drücken.



Das 2-stündige Knitterschutz-Programm wird aktiviert, falls die Wäsche nach Programmende nicht aus der Maschine genommen wird.



Fusselfilter nach jedem Trocknen reinigen. (Siehe „Fusselfilter/innere Gerätetür“)



Wassertank nach jedem Trocknen leeren. (Siehe „Wassertank leeren“.)

6 Kurzanleitung

6.1 Maschine vorbereiten

1. Netzstecker der Maschine einstecken.
2. Wäsche in die Maschine geben.
3. Taste **Ein/Aus/Abbrechen** 1 Sekunde (lang) drücken.
4. Bei der ersten Inbetriebnahme der Maschine startet sie mit dem Deklarationsprogramm (schranktrocken für Baumwolle).

6.2 Programm wählen

1. Wählen Sie ein geeignetes Programm aus der Tabelle; dort finden Sie auch die Trocknungsgrade.
2. Wählen Sie das gewünschte Programm mit dem **Programmauswahlknopf**.

6.3 Zusatzfunktionen

Tonsignale

Beim Abschluss eines Programms gibt die Maschine ein Tonsignal aus. Zum Anpassen der Lautstärke **Tonsignal**-Taste verwenden.

Knitterschutz

Hierbei handelt es sich um ein zweistündiges Knitterschutz-Programm, das die Wäsche vor dem Zerknittern schützt, wenn die Textilien nach Abschluss des Programms nicht gleich herausgenommen werden. Bei diesem Programm wird die Wäsche alle 10 Minuten umgeschichtet, damit sie nicht zerknittert.

6.4 Programme starten

Programm mit der Taste Start/Pause starten.

Start ▶-Symbol leuchtet auf, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist; der Doppelpunkt in der Mitte der Restzeitanzeige blinkt weiterhin.

6.5 Programme abbrechen

Falls ein laufendes Programm abgebrochen werden soll, Taste **Ein/Aus/Abbrechen** 3 Sekunden gedrückt halten.

6.6 Programmende

Zum Programmende leuchten die „Fusselfilter reinigen"- und „Wassertank"-Hinweissymbole in der Programmfolgeanzeige auf. Die Gerätetür lässt sich nun öffnen, ein neues Programm kann gestartet werden.

Zum Abschalten der Maschine die Taste **Ein/Aus/Abbrechen** drücken.

6.7 Programme starten

Programm mit der Taste Start/Pause starten.

Start ▶-Symbol leuchtet auf, was anzeigt, dass das Programm gestartet ist; der Doppelpunkt in der Mitte der Restzeitanzeige blinkt weiterhin.

6.8 Kindersicherung

Das Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet, die Unterbrechungen und Änderungen des laufenden Programms verhindert. Wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist, bleiben sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der Taste **Ein/Aus/Abbrechen** gesperrt.

Zum Einschalten der Kindersicherung die Tasten „Tonsignale" und „Kindersicherung" 3 Sekunden lang gedrückt.

Wenn nach dem Beenden eines Programms ein neues Programm gestartet oder ein laufendes Programm unterbrochen werden soll, muss die Kindersicherung zunächst abgeschaltet werden. Zum Ausschalten der Kindersicherung dieselben Tasten erneut 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Bei aktiver Kindersicherung erscheint ein entsprechendes Symbol in der Anzeige.

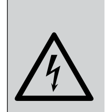


Die Kindersicherung schaltet sich ab, wenn die Maschine mit der Taste **Ein/Aus/Abbrechen** neu gestartet wird.

- Bei aktiver Kindersicherung:
- Die angezeigten Symbole ändern sich nicht, wenn der Programmauswahlknopf bei laufender oder gestoppter Maschine verstellt wird.

7 Wartung und Reinigung

Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn die Waschmaschine in regelmäßigen Abständen gereinigt wird; zusätzlich verlängert dies die Lebensdauer des neuen Gerätes.

	**VORSICHT:** Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten (z. B. Bedienfeld, Gehäuse usw.) muss unbedingt der Netzstecker gezogen werden.

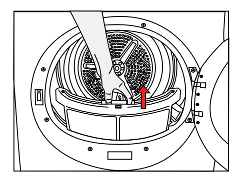
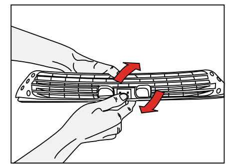
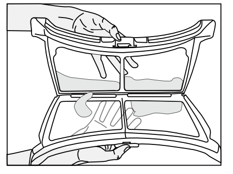
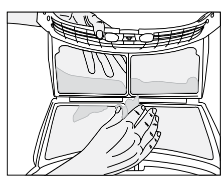
7.1 Fusselfilter/innere Gerätetür

Beim Trocknen lösen sich Fusseln und einzelne Fasern von der Wäsche. Diese Rückstände sammeln sich im Fusselfilter.

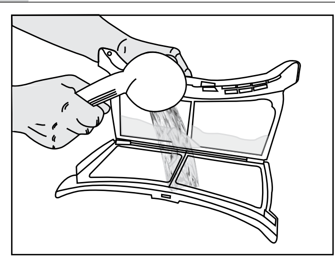
	Fusseln und ähnliche Rückstände entstehen übrigens beim Tragen und beim Waschen der Wäsche.
	**VORSICHT:** Fusselfilter und die Innenseite der Gerätetür nach jedem Trocknen reinigen.
	Das Fusselfiltergehäuse kann mit einem Staubsauger gereinigt werden.

Fusselfilter reinigen:

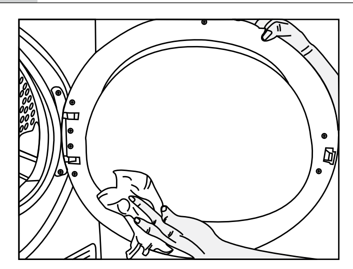
1. Gerätetür öffnen.
2. Fusselfilter nach oben herausziehen, Fusselfilter öffnen.
3. Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen entfernen.
4. Fusselfilter schließen und wieder an seinen Platz setzen.

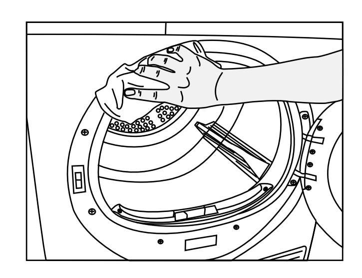





	Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Filters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen den Fusselfilter mit warmem Wasser auswaschen. Fusselfilter vor dem erneuten Einsetzen vollständig trocknen lassen.



	Die gesamte Innenfläche der Gerätetür sowie die Türdichtung reinigen.





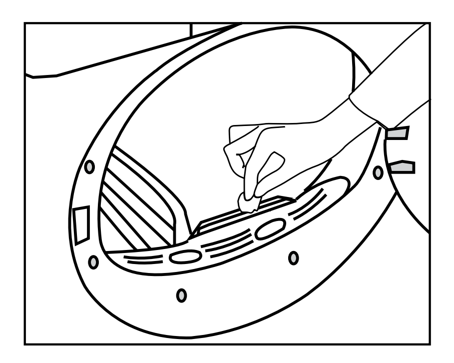
7.2 Sensoren reinigen

Das Gerät arbeitet mit Feuchtigkeitssensoren, um den Trocknungsgrad der Wäsche zu erkennen.

Sensoren reinigen:

1. Gerätetür öffnen.
2. Gerät abkühlen lassen, sofern es noch warm oder heiß sein sollte.
3. Metallflächen der Sensoren mit einem weichen, leicht mit Essig angefeuchteten Tuch abwischen. Sensoren danach trocken reiben.

	Metallflächen der Sensoren viermal pro Jahr reinigen.
	Beim Reinigen der Sensoren unbedingt auf Hilfsmittel aus Metall verzichten.
	**VORSICHT:** Niemals Lösungsmittel, chemische Reinigungsmittel oder ähnliche Substanzen zur Reinigung benutzen – es besteht Brand- und Explosionsgefahr!



7.3 Wassertank leeren

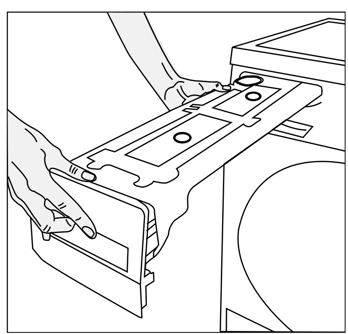
Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit kondensiert und sammelt sich im Wassertank. Wassertank nach jedem Trocknen leeren.

	**VORSICHT:** Das Konsenswasser ist kein Trinkwasser!
	**VORSICHT:** Wassertank niemals im laufenden Programm herausnehmen!

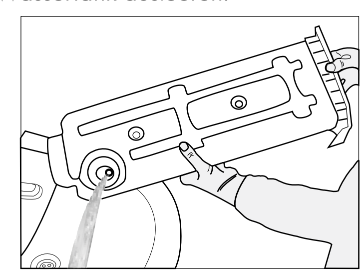
Falls das Leeren des Wassertanks vergessen wurde, stoppt die Maschine bei vollem Tank; das Wassertank-Hinweissymbol beginnt zu blinken. In diesem Fall den Wassertank leeren, anschließend das Programm mit der Taste **Start/Pause** fortsetzen.

Wassertank leeren:

1. Schublade herausziehen, Wassertank vorsichtig entnehmen.



2. Wassertank ausleeren.



3. Falls sich Fusseln im Trichter des Wassertanks angesammelt haben sollten, diese unter fließendem Wasser entfernen.
4. Wassertank wieder an seinen Platz setzen.

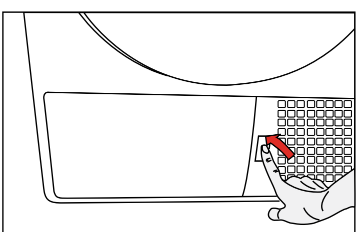
7.4 Filterschublade reinigen

Fusseln und Fasern, die nicht vom Fusselfilter erfasst werden, sammeln sich in der Filterschublade hinter der Frontblende. Das Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol leuchtet spätestens nach jedem fünften Einsatz zur Erinnerung auf.

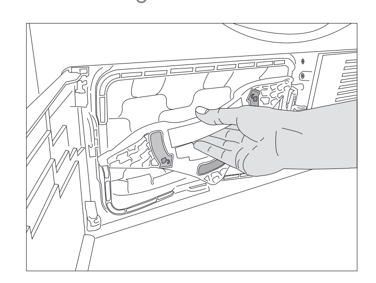
Das Gerät filtert zweistufig. Erste Stufe: Schwamm in der Filterschublade. Zweite Stufe: Filtertuch.

Filterschublade reinigen:

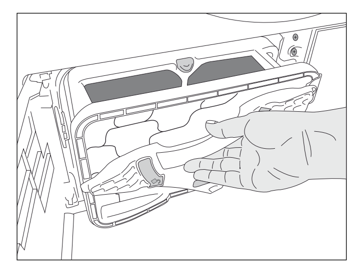
1. Frontblende mit der Frontblendentaste öffnen.



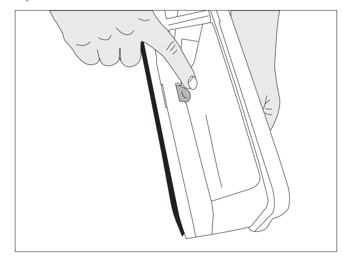
2. Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung entfernen.



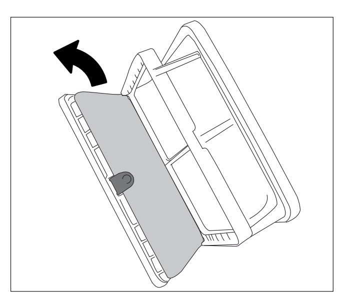
3. Filterschublade herausziehen.



4. Filterschublade durch Drücken des roten Knopfes öffnen.



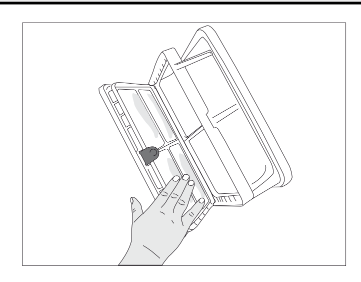
5. Filterschwamm herausnehmen.



6. Fusseln, Fasern und sonstige Rückstände mit den Fingern oder einem weichen Lappen vom Filtertuch entfernen.



Falls sich Rückstände am Filtertuch abgesetzt haben, das Gewebe durch Auswaschen mit warmem Wasser reinigen. Filtertuch gründlich vor erneutem Einsetzen der Filterschublade trocknen lassen.

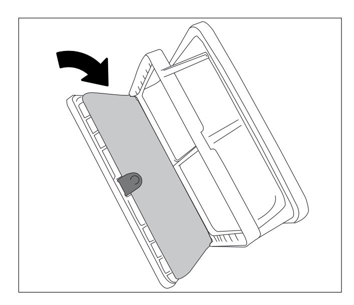


7. Fasern und Fusseln durch Waschen der Filterschublade mit der Hand entfernen. Nach Auswaschen des Schwamms diesen von Hand ausdrücken und von überschüssigem Wasser befreien.

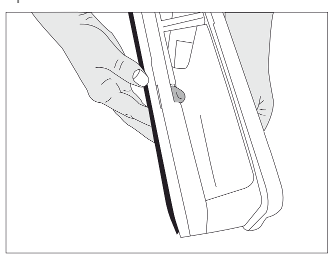


Der Schwamm muss nur dann gereinigt werden, wenn sich reichlich Fasern und Fusseln daran angesammelt haben.

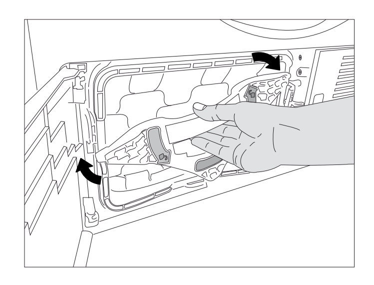
8. Schwamm wieder einsetzen.



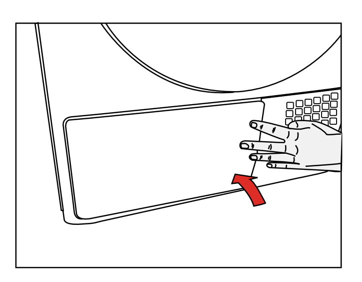
9. Filterschublade schließen; dazu den roten Knopf nutzen.



10. Filterschublade wieder einsetzen, Filterschubladenabdeckung durch Drehen in Pfeilrichtung fixieren. Vergewissern, dass die Abdeckung richtig sitzt.



11. Frontblende schließen.





VORSICHT: Trocknen ohne Filterschwamm führt zu Beschädigungen des Gerätes!



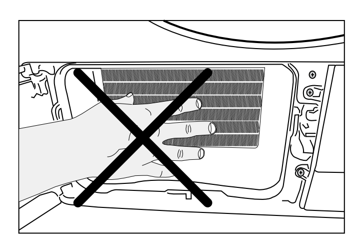
Verschmutzte Fusselfilter und Filterschubladen verlängern das Trocknen und führen zu höherem Energieverbrauch.



Im Laufe der Zeit können sich die Poren des Filters zusetzen. Zum Entfernen von Rückständen den Fusselfilter mit warmem Wasser auswaschen. Filter vor erneutem Einsetzen vollständig trocknen lassen.

7.5 Verdampfer reinigen

Fusseln an den Lamellen des Verdampfers (hinter der Filterschublade) mit einem Staubsauger entfernen.





VORSICHT: Beim Tragen von Schutzhandschuhen können die Verunreinigungen auch mit der Hand entfernt werden. Niemals mit bloßen, ungeschützten Händen versuchen!

8 Problemlösung

Das Trocknen dauert zu lange.

- Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. >>> Fusselfilter mit warmem Wasser auswaschen.
- Die Filterschublade ist verstopft. >>> Schwamm und Filtertuch in der Filterschublade reinigen.
- Die Belüftungsöffnungen an der Vorderseite des Gerätes sind blockiert. >>> Sämtliche Fremdkörper von oder aus den Belüftungsöffnungen entfernen.
- Die Belüftung reicht aufgrund unzureichender Raumgröße möglicherweise nicht aus. >>> Tür und Fenster des Raums öffnen, damit die Raumtemperatur nicht zu stark ansteigt.
- Auf dem Feuchtigkeitssensor hat sich Kalk abgelagert. >>> Feuchtigkeitssensor reinigen.
- Zuviel Wäsche geladen. >>> Trockner nicht überladen.
- Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. >>> Wäsche mit höherer Geschwindigkeit schleudern.

Die Wäsche ist nach dem Trocknen noch feucht.

- Eventuell wurde ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist. >>> Einen Blick auf das Pflegeetikett werfen, ein passendes Programm wählen.
- Die Poren des Fusselfilters sind verstopft. >>> Fusselfilter mit warmem Wasser auswaschen.
- Die Filterschublade ist verstopft. >>> Schwamm und Filtertuch in der Filterschublade reinigen.
- Zuviel Wäsche geladen. >>> Trockner nicht überladen.
- Die Wäsche wurde nicht ausreichend geschleudert. >>> Wäsche mit höherer Geschwindigkeit schleudern.

Der Trockner lässt sich nicht einschalten oder das Programm startet nicht. Der Trockner läuft nach der Programmauswahl nicht an.

- Der Trockner ist vielleicht nicht angeschlossen. >>> Kontrollieren, dass der Trockner angeschlossen ist.
- Die Gerätetür ist nicht vollständig geschlossen. >>> Darauf achten, dass die Gerätetür richtig geschlossen wird.
- Es wurde kein Programm ausgewählt oder die Taste Start/Pause wurde nicht gedrückt. >>> Davon überzeugen, dass ein Programm ausgewählt und das Gerät nicht angehalten wurde.
- Die Kindersicherung ist eventuell eingeschaltet. >>> Kindersicherung abschalten.

Ein Programm wurde grundlos abgebrochen.

- Die Tür ist nicht richtig geschlossen. >>> Gerätetür bis zum hörbaren Einrasten zudrücken.
- Ein Stromausfall ist aufgetreten. >>> Programm mit der Taste Start/Pause starten.
- Der Wassertank ist voll. >>> Wassertank leeren.

Die Wäsche ist eingelaufen, verfilzt oder auf sonstige Weise in Mitleidenschaft gezogen.

- Eventuell wurde ein Programm gewählt, das nicht für diese Wäscheart geeignet ist. >>> Einen Blick auf das Pflegeetikett werfen, ein passendes Programm wählen.

Problemlösung

Wasser läuft durch die Gerätetür aus.

- An der Innenseite der Gerätetür und an der Türdichtung haben sich Fusseln angesammelt. >>> Innenseite der Gerätetür und die Türdichtung reinigen.

Die Gerätetür öffnet sich plötzlich.

- Die Tür ist nicht richtig geschlossen. >>> Gerätetür bis zum hörbaren Einrasten zudrücken.

Das Wassertank-Hinweissymbol leuchtet oder blinkt.

- Der Wassertank ist voll. >>> Wassertank leeren.
- Der Wasserablaufschlauch ist möglicherweise geknickt. >>> Wasserablaufschlauch prüfen.

Trommelbeleuchtung schaltet sich nicht ein. (Bei Modellen mit Lampe)

- Trockner wurde nicht über die Ein-/Austaste eingeschaltet. >>> Sicherstellen, dass der Trockner eingeschaltet ist.
- Möglicherweise ist die Birne durchgebrannt. >>> Lampe von einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter ersetzen lassen.

Knitterschutzsymbol leuchtet.

- Knitterschutzprogramm wurde aktiviert, damit in der Maschine belassene Wäsche nicht zerknittert. >>> Trockner abschalten und Wäsche herausnehmen.

Fusselfilter-reinigen-Symbol blinkt.

- Filtergehäuse ist mit Fusseln verstopft. >>> Fusselfiltergehäuse reinigen.
- Poren des Fusselfilters durch Ablagerungen verstopft. >>> Fusselfilter mit warmem Wasser auswaschen.
- Fusselfilter ist verschmutzt. >>> Fusselfilter reinigen..

Filterschublade-reinigen-Hinweissymbol blinkt.

- Filterschublade ist verschmutzt. >>> Schwamm und Filtertuch in der Filterschublade reinigen.



VORSICHT: Falls sich ein Problem nicht mit den Hinweisen in diesem Abschnitt lösen lassen sollte, bitte an den Händler oder an den autorisierten Kundendienst wenden. Niemals versuchen, ein defektes Gerät selbst zu reparieren.

Please read this user manual first!

Dear Customer,

Thank you for preferring an Grundig product. We hope that your product which has been manufactured with high quality and technology will give you the best results. We advise you to read through this manual and the other accompanying documentation carefully before using your product and keep it for future reference. If you transfer the product to someone else, give its manual as well. Pay attention to all details and warnings specified in the user manual and follow the instructions given therein.

Remember that this user manual is also applicable for several other models. Differences between models will be identified in the manual.

Explanation of symbols

Throughout this user manual the following symbols are used:



Symbol	Meaning
	Important information or useful hints about usage.
	Warning for hazardous situations with regard to life and property.
	Warning against electric shock.
	Warning against hot surfaces.
	Warning against fire hazard.



Symbol	Meaning
	Packaging of the product is made of recyclable materials pursuant to our national environment legislation.

Do not dispose of the packaging wastes with the domestic waste or other wastes, discard them to the dedicated collection points designated by the local authorities.

TABLE OF CONTENTS

1 Important instructions for safety and environment

This section contains safety instructions that will help protect from risk of personal injury or property damage. Failure to follow these instructions shall void any warranty.

1.1 General safety

- This product can be used by the children at the age of 8 and over and the persons with physical, sensory or mental disorders or unlearned or inexperienced people as long as they are attended by a person who will be responsible for their safety or who will instruct them accordingly about use of the product. Children should not tamper with the machine. Cleaning and user maintenance works should not be carried out by the children unless they are attended by someone.
- Never place the product on a carpet-covered floor; otherwise, lack of airflow beneath the machine will cause electrical parts to overheat. This will cause problems with your product.
- Always have the installation and repairing procedures carried out by the **Authorized Service Agent**. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.

1.1.1 Electrical safety

- If the product is faulty, it must not be operated unless it is repaired by an authorized service agent! There is the risk of electric shock!
- This product is designed to resume operating in the event of a power recovery following a power cut. If you want to cancel an ongoing program, look at the section titled "Canceling a Program".
- Connect the product to an earthed outlet protected by a 10 ampere fuse. Have the grounding installation performed by a qualified electrician. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.
- Unplug the product when it is not in use.
- Never wash the product by spreading or pouring water onto it! There is the risk of electric shock!
- Never touch the plug with wet hands! Never unplug by pulling on the cable, always pull out by grabbing the plug.
- Unplug the machine from the mains during installation, maintenance, cleaning and repair works.
- If the power cord of the machine is damaged, in order to avoid the danger, it should be replaced by the manufacturer, an after sales service agent or an equally qualified personnel (preferably an electrician) or a person to be designated by the importer.
- Do not use extension cords, multi-plugs or adaptors to connect the dryer to power supply in order to decrease the risk of fire and electric shock.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.

1.1.2 Product safety

- Do not connect the air exit of the product to the chimney holes which are used for the exhaust fumes of the devices operating with gas or other types of fuel.
- You must provide enough ventilation in order to prevent gases exiting from devices operating with other types of fuels including the naked flame from accumulating in the room due to the back fire effect.
- Items cleaned or washed with gasoline/diesel, dry-laundry solvents and other combustible or explosive materials as well as the items that are contaminated or spotted with such materials should not

be dried in the product since they emit flammable or explosive vapor.

- Do not dry the laundry cleaned with industrial chemicals in the dryer.
- Underwear that contains metal reinforcements should not be dried in the dryer. Dryer can get damaged if metal reinforcements come loose and break off during drying.
- Do not reach into the machine when the drum is spinning.
- The final step of the drying programme, namely the cool-down step is performed without applying heat to ensure that the laundry items are kept at a temperature that will not damage them. If you open the loading door before the cool-down step completes, hot vapor will come out.
- Never stop the dryer before the programme completes. If you must do this, remove all laundry quickly and lay them out to a suitable place to dissipate the heat.
- Always clean the lint filter before or after each loading. Never operate the dryer without the lint filter installed.
- Clean inside and exhaust duct of the product regularly. Do not allow fiber, dust and dirt accumulation around the exhaust exit and at adjacent areas.
- Do not dry unwashed items in the dryer.
- Items soiled with cooking oils, acetone, alcohol, fuel oil, kerosene, stain removers, turpentine, paraffin and paraffin removers must be washed in hot water with plenty of detergent before being dried in the dryer.
- Garments or pillows bolstered with rubber foam (latex foam), shower bonnets, water resistant textiles, materials with rubber reinforcement and rubber foam pads should not be dried in the dryer.
- Do not use fabric softeners and anti-static products unless they are recommended by the manufacturers of the relevant product.
- Use softeners, anti-static products, etc. in accordance with the instructions of their manufacturers.
- Do not install the product behind a door with a lock, sliding door or a hinged door which can strike the product.
- Do not install or leave the dryer in places where it will be exposed to outdoor conditions.
- Your product can be operated at temperatures between +5°C and +35°C. If the operating conditions fall outside of this range, operation of the product will be adversely affected and it can get damaged.
- Remove the loading door of the drying compartment before decommissioning or disposing of the product.
- Check all garments before loading into the machine and make sure that there is no any lighters, coins, metal pieces, needles, and etc. in their pockets or on them.
- Make sure that the pets do not enter into the product. Check the drum of the product before using it.
- Do not lean on the loading door when it is open. The product may tip over.
- When your machine is not in use or when you unload the laundry after completion of drying process, the machine will be turned off automatic ally after 10 minutes.

1.2 Intended use

- This product has been designed for domestic use. It is not designed for commercial purposes and should not be used for other purposes.
- Use the product only for drying the textile that are marked accordingly.

- Manufacturer denies any liability for the damages arising from misuse or faulty handling of the product.
- The service life of your product is 10 years. During this period, original spare parts will be available to operate the appliance properly.

1.3 Children's safety

- Packaging materials are dangerous to children. Keep packaging materials in a safe place out of the reach of the children.
- Electrical products are dangerous for the children. Keep children away from the product when it is operating. Do not let them tamper with the product. Activate the child-proof lock in order to prevent the children to tamper with the machine.
- Do not forget to close the loading door when leaving the room where the product is located.

1.4 Compliance with the WEEE Directive and Disposing of the Waste Product:

This product complies with EU WEEE Directive (2012/19/EU). This product bears a classification symbol for waste electrical and electronic equipment (WEEE).
This product has been manufactured with high quality parts and materials which can be reused and are suitable for recycling. Do not dispose of the waste product with normal domestic and other wastes at the end of its service life. Take it to the collection center for the recycling of electrical and electronic equipment. Please consult your local authorities to learn about these collection centers.

1.5 Compliance with RoHS Directive:

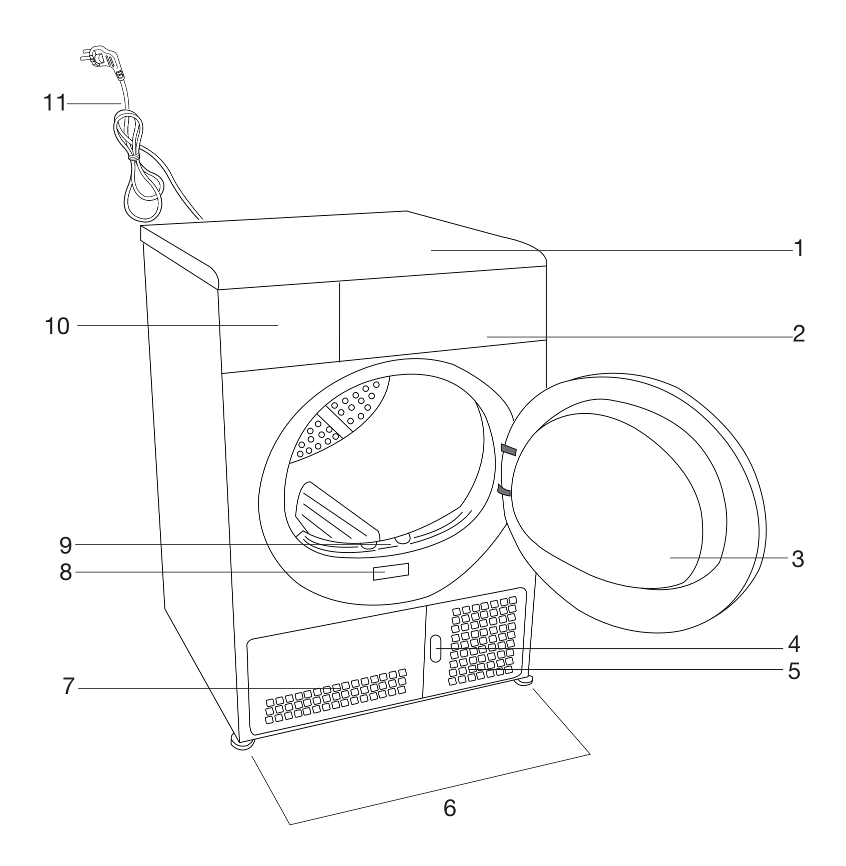
- The product you have purchased complies with EU RoHS Directive (2011/65/EU). It does not contain harmful and prohibited materials specified in the Directive.

1.6 Package information

- Packaging materials of the product are manufactured from recyclable materials in accordance with our National Environment Regulations. Do not dispose of the packaging materials together with the domestic or other wastes. Take them to the packaging material collection points designated by the local authorities.

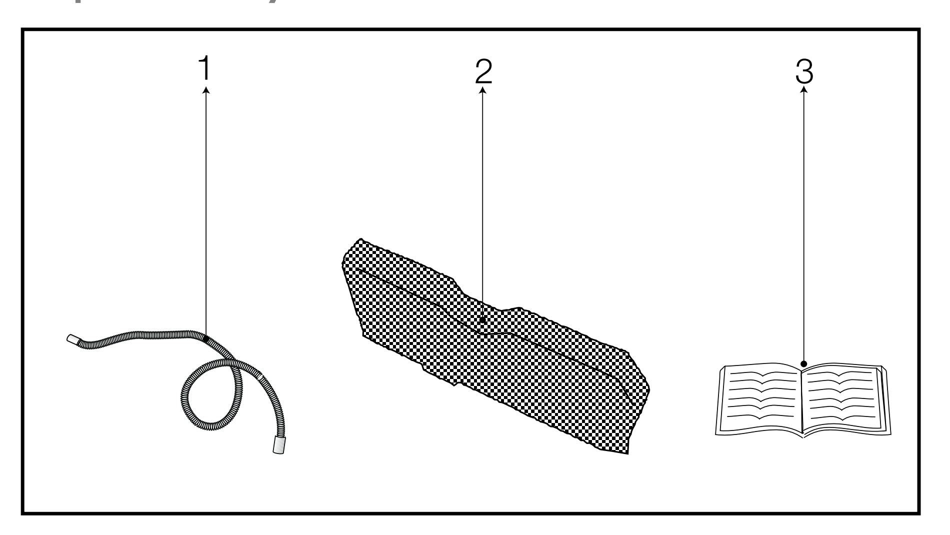
2 Your Dryer

2.1 Overview



1. Top panel
2. Control panel
3. Loading door
4. Kick plate opening button
5. Ventilation grids
6. Adjustable feet
7. Kick plate
8. Type label
9. Lint filter
10. Water tank drawer
11. Power cord

2.2 Scope of Delivery



1. Water drain hose *
2. Filter drawer sponge*
3. User Manual

*It can be supplied with your machine depending on its model.

2.3 Technical Specifications

EN

<table>
<tr><td>Height (adjustable)</td><td>84,6 cm</td></tr>
<tr><td>Width</td><td>59,5 cm</td></tr>
<tr><td>Depth</td><td>59,8 cm</td></tr>
<tr><td>Capacity (max.)</td><td>7 kg</td></tr>
<tr><td>Net weight (plastic front door usage)</td><td>52 kg</td></tr>
<tr><td>Net weight (glass front door usage)</td><td>54,5 kg</td></tr>
<tr><td>Voltage</td><td rowspan="3">See type label</td></tr>
<tr><td>Rated power input</td></tr>
<tr><td>Model code</td></tr>
</table>

Type label is located behind the loading door.

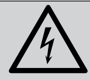
Technical specifications of this appliance may be modified without notice to improve the quality of the product.

Figures in this manual are schematic and may not match the product exactly.

Values stated on the machine labels or in the documentation accompanying it are obtained in laboratory in accordance with the relevant standards. Depending on operational and environmental conditions of the appliance, values may vary.

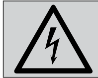
3 Installation

Refer to the nearest Authorized Service Agent for installation of the product. To make the product ready for use, make sure that the electricity and water drainage systems are appropriate by reading the information/ instructions given in the user manual before calling the Authorized Service Agent. If they are not, call a qualified technician and plumber to have any necessary arrangements carried out.

	Preparation of the product's location as well as the electrical, clean water and waste water installations is under customer's responsibility.
	**CAUTION:** Installation and electrical connections of the product must be performed by the Authorized Service Agent. Manufacturer shall not be held liable for damages that may arise from procedures carried out by unauthorized persons.
	**CAUTION:** Prior to installation, visually check if the product has any defects on it. If so, do not have it installed. Damaged products cause risks for your safety.
	**CAUTION:** Let your dryer wait for 12 hours before starting to use it.

3.1 Appropriate installation location

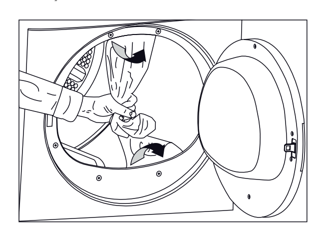
- Install the product on a stable and level surface.
- Dryer is heavy. Do not move it by yourself.
- Operate your product in a well ventilated, dust-free environment.
- Do not block the air ducts in front of and under the product with materials such as long pile rugs, wooden blocks and bands.
- Do not install the product behind a door with a lock, sliding door or a hinged door which can strike the product.
- Once the product is installed, it should stay at the same place where its connections have been made. When installing the product, make sure that the rear wall of it does not touch anywhere (tap, socket, etc.). Also pay attention to select an installation location which you will not be required to change afterwards.
- Place the product at least 1.5 cm away from the edges of other furniture.

	**CAUTION:** Do not place the product on top of the power cord.

3.2 Removing the transportation safety assembly

	**CAUTION:** Remove the transportation safety assembly before using the product for the first time.

1. Open the loading door.
2. There is a nylon bag inside the drum that contains a piece of styrofoam. Hold it from its section marked with **XX XX**.
3. Pull the nylon towards yourself and remove the transportation safety assembly.



	**CAUTION:** Check that no part of the transportation safety assembly remains inside the drum.

3.3 Under counter installation

- This product can be installed under a counter if the height of the counter is sufficient.



CAUTION: While using the under counter dryer, never operate the dryer without under counter installation part.

Dryer Depth	60 cm	54 cm
Stock number of under-bench installation part	2979700200	2973600200

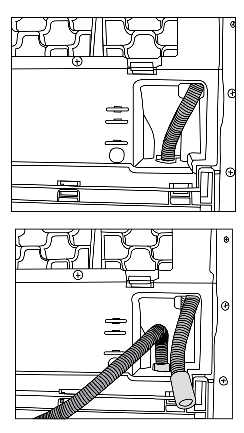
- Leave at least 3 cm of space around the sides and the rear wall of the product when installing it under a counter or in a cupboard.

3.4 Mounting over a washing machine

- A fixing device should be used between the two machines when installing the dryer above a washing machine. The fixing device (2977200100 white/2977200400 grey) must be installed by the Authorized Service Agent.
- Total weight of the washing machine and the dryer -with full load- when they are placed on top of each other reaches to approx. 180 kilograms. Place the products on a solid floor that has sufficient load carrying capacity!

3.5 Connecting to the drain

In products equipped with condenser unit, water accumulates in the water tank during the drying cycle. You should drain accumulated water after each drying cycle.
You can directly drain accumulated water through the water drain hose supplied with the product instead of periodically draining the water collected in the water tank.



Connecting the water drain hose

1. Pull hose in the product by hand in order to disconnect it from where it is connected. Do not use any tools to remove the hose.
2. Connect one end of the drain hose supplied separately with the product to the connection point from where you removed the hose of the product in previous step.
3. Connect the other end of the drain hose directly to the wastewater drain or to the washbasin.



CAUTION: Hose must be fixed in every type of connection. Your house will be flooded if the hose comes loose during water discharge.



Attach the water drain hose to a height of maximum 80 cm.

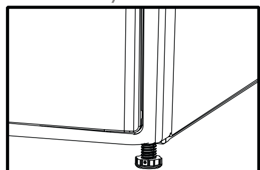


Make sure that the water drain hose is not stepped on, twisted or bent between the drain and the machine.

3.6 Adjusting the feet

In order to ensure that the product operates more silently and vibration-free, it must stand level and balanced on its feet. Balance the machine by adjusting the feet.

Turn the feet to left or right until the machine stands level and firmly.



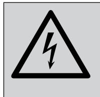


CAUTION: Never unscrew the adjustable feet from their housings.

3.7 Electrical connection

Connect the product to a grounded outlet protected by a fuse complying with the values in the "Technical specifications" table. Our company shall not be liable for any damages that will arise when the product is used without grounding in accordance with the local regulations.

- Connection must comply with national regulations.
- Power cable plug must be within easy reach after installation.
- The voltage and allowed fuse or breaker protection are specified in the "Technical specifications" section. If the current of the fuse is less than 10 Amperes, please have a qualified electrician install a 10 Ampere fuse.
- The specified voltage must be equal to your mains voltage.
- Do not make connections via extension cables or multi-plugs.
- The main fuse and switches must have a contact distance of minimum 3 mm.



CAUTION: If the product is faulty, it must not be operated unless it is repaired! There is the risk of electric shock!

3.8 Transportation of the product

1. Unplug the product before transporting it.
2. Remove the water drain (if any) and chimney connections.
3. Drain the water in the product completely.

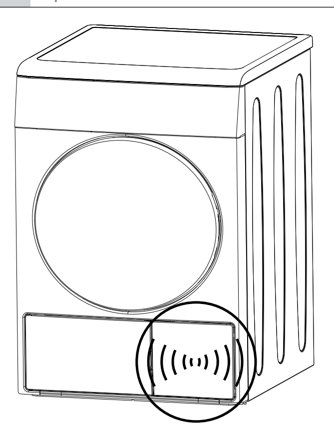


CAUTION: We recommend carrying the product in upright position. If it is not possible to carry the machine in the upright position, we recommend carrying it by tilting towards the right side when looked from the front. After the product is moved to its new place, wait for 12 hours before starting it.

3.9 Warnings related to sound

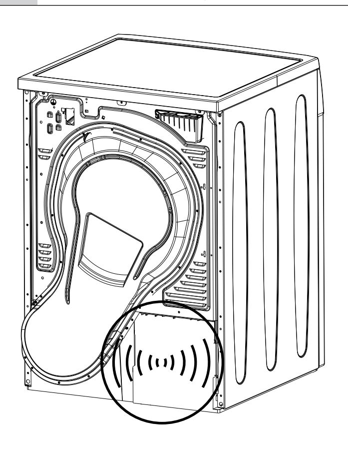


It is normal to hear a metallic noise sometimes from the compressor during operation.





Water collected during operation is pumped to water tank via water pump. It is normal to hear pumping noise during this process.



4 Preparation

4.1 Laundry suitable for drying in the machine

- Always obey the instructions given on the garment tags. Dry only the laundry having a label stating that they are suitable for drying in a dryer and make sure that you select the appropriate programme.

LAUNDRY DRYING SYMBOLS

DRYING										
Drying Symbols	Suitable for dryer		No Iron		Sensitive / Delicate dry		Do not dry with dryer	Do not dry		Do not dry-clean
Drying Settings	At any temperature	At high temperature	At medium temperature	At low temperature	Without heating	Hang to dry	Lay to dry	Hang wet to dry	Lay in shadow to dry	Dry-cleanable

IRON					
Iron -					
Dry or Steam	Iron at high temperature	Iron at medium temperature	Iron at low temperature	Do not iron	Iron without steam
Maximum temperature	200 ^{0}C	150 ^{0}C	110 ^{0}C		

4.2 Laundry unsuitable for drying in the machine

- Laundry and items stated below are not suitable for drying in a dryer:
- Laundry items with metal attachments such as metal buttons, metal reinforcements or belt buckles.
- Woollen or silk garments, nylon stockings, delicate embroidered fabrics and sleeping bags.
- Garments made of delicate and valuable fabrics.
- Tulle curtains.
- Items made of hermetic fibres such as pillows and quilts.
- Very wet laundry items.
- Unwashed dirty laundry items.
- Laundry items containing rubber foam or rubber.

4.3 Preparing clothes to be dried

- Check all garments before loading into the machine and make sure that there is no any lighters, coins, metal pieces, needles, and etc. in their pockets or on them.
- Laundry may be tangled after washing. Separate the laundry items before placing them into the dryer.
- Sort the laundry according to their types and thicknesses. Dry the same type of laundry together. For instance, thin kitchen towel and table cloths get dry earlier than the thick bath towels.



Laundry must be spun at the highest spin speed that the washing machine allows on basis of the fabric type.

4.4 Things to be done for energy saving

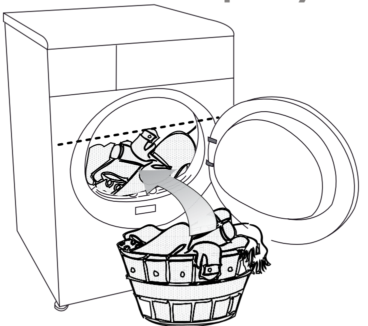
Following information will help you use the product in an ecological and energy-efficient manner.

- Operate the product at a capacity suitable for the programme you have selected and pay attention not to overload.
- Spin your laundry at the highest speed possible when washing them. Thus, the drying time is shortened and energy consumption is reduced.
- Dry the same type of laundry together.
- Follow the instructions in the user manual for programme selection.
- Leave sufficient clearance at the front and rear side of the dryer for air circulation. Do not block the ventilation grills at the front side of the product.
- Do not open the loading door of the machine during drying unless necessary. If you must certainly open the loading door, do not to keep it open for a long time.
- Do not add new (wet) laundry during drying.
- Lint and fiber released from the laundry to the air during the drying cycle are collected in the Lint Filter. Clean the lint filter before or after each drying cycle.
- Clean the filter drawer regularly either when the Filter Drawer Cleaning warning symbol appears or after every 5 drying cycles.
- Ventilate the room, where the dryer is located, well during drying.

4.5 First use

Before starting to use the product, make sure that all preparations are in place pursuant to the instructions in sections “Important Safety Instructions” and “Installation”.

4.6 Correct load capacity



Follow the instructions in the “Programme selection and consumption table”. Do not load more than the capacity values stated in the table.



It is not recommended to load the dryer with laundry exceeding the level indicated in the figure. Drying performance will degrade when the machine is overloaded. Furthermore, dryer and the laundry can get damaged.

Following weights are given as examples.

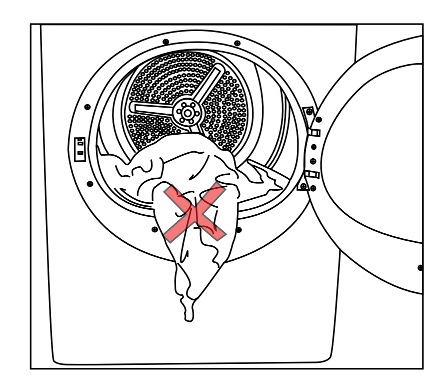
Home articles	Approximate weights (g)
Cotton quit covers (double)	1500
Cotton quit covers (single)	1000
Bed sheets (double)	500
Bed sheets (single)	350
Large tablecloths	700
Small tablecloths	250
Tea napkins	100
Bath towels	700
Hand towels	350
Garments	Approximate weights (g)
Blouses	150
Cotton shirts	300
Shirts	200
Cotton dresses	500
Dresses	350
Jeans	700
Handkerchiefs (10 pieces)	100
T-Shirts	125

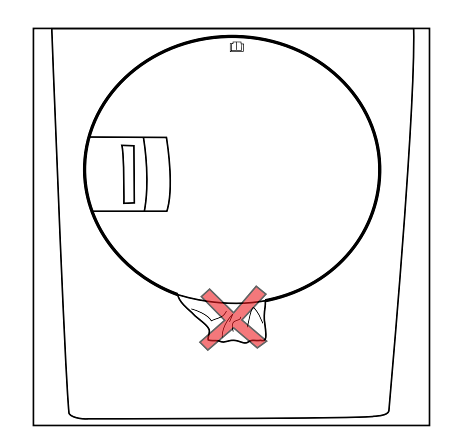
4.7 Loading the laundry

1. Open the loading door.
2. Place the laundry in the machine without compressing.
3. Push the loading door to close.



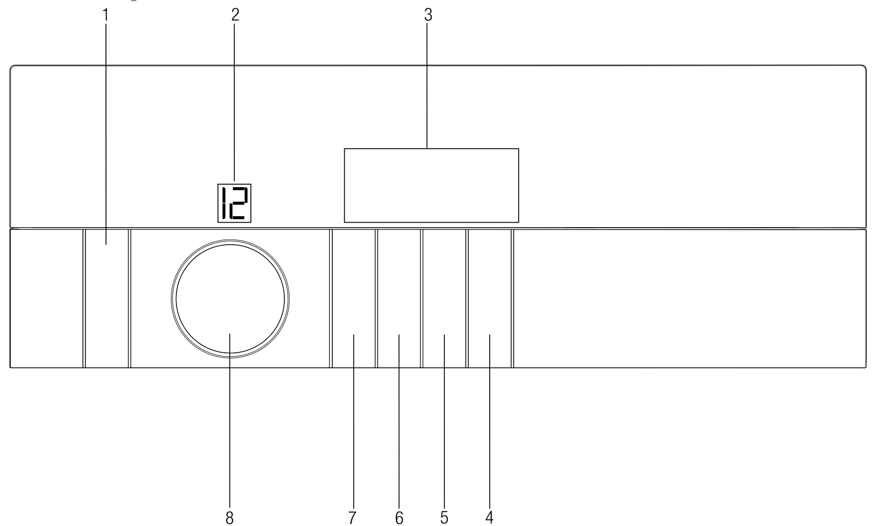
CAUTION: Ensure that no items are caught in the door.





5 Operating the product

5.1 Control panel



1. On/Off/Cancel button
2. Programme number indicator
3. Display
4. Start / Pause button
5. End time setting selection button
6. Audio warning level / Child lock button
7. Timer programmes selection button
8. Programme selection knob

5.2 Display Symbols



Remaining time indicator*

Filter Drawer Cleaning warning symbol

Filter cleaning warning symbol

Audio warning Symbol

Child Lock warning symbol

Water Tank warning symbol


End Time Symbol



Start / Pause symbol


Programme progress bar

*Time that appears on display indicates the remaining time until the end of the programme and changes according to the dampness level of the laundry and model of the dryer.

5.3 Preparing the machine

1. Plug in the machine.
2. Place the laundry in the machine.
3. Press the **On/off/cancel** button for 1 second (long).
4. When your machine is operated for the first time, it starts with the default programme (wardrobe dryness for cottons).



Pressing the On/Off/Cancel button does not necessarily mean the programme has started. Press **Start/ Pause** button to start the programme.

5.4 Programme selection

1. Decide the appropriate programme from the table below which includes drying levels.
2. Select the desired programme with the **Programme Selection** knob.

Extra Dry	Only the cotton laundry is dried at normal temperature. Thick and multi layered laundry (towels, linens, jeans and etc.) are dried in a way that they do not require ironing before being placed in the wardrobe.
Cupboard Dry	Normal laundry (tablecloths, underwear and etc.) are dried in a way that they do not require ironing before being placed in the wardrobe.
Cupboard Dry Plus	Normal laundry (E.g.: tablecloths, underwear) are dried in a way that they do not require ironing before placing in the drawers, but more than those in the ready to wear option.
Iron Dry	Normal laundry (shirts, dresses and etc.) are dried ready to be ironed.



For further programme details, see, "Programme selection and consumption table".

5.5 Main programmes

Depending on the fabric type, the following main programmes are available:

- **Cottons**

Dry durable laundry with this programme. Dries at normal temperature. It is recommended to use for your cotton items (bed sheets, quilt covers, towels, bathrobes, etc.).

- **Synthetics**

Dry less durable laundry with this programme. Recommended for synthetics.

5.6 Additional programmes

For special cases, following additional programmes are available in the machine.



Additional programmes may differ according to the features of your machine.

- **Bedding**

Dry fiber quilts with 'machine-dryable' label only. Make sure you are loading the quilt in the correct way to avoid damages on the machine and the quilt. Take out the quilt cover before loading the quilt in the machine. Fold the quilt in two before loading.

- Do not load more than 1 double-size fiber quilt (200x200 cm). Do not dry items containing cotton such as quilts, pillows and etc.

- Do not dry items other than quilts such as carpets, rugs or mats. Permanent damage may arise in your machine.



To obtain better results from your dryer, your laundry must be washed with suitable programmes and spun at the recommended spin speeds in the washing machine.

- **Shirts**

This programme dries the shirts more sensitively and creases them less and thus, helps to iron them more easily.



There may be a little moisture on the shirts at the end of the programme. We recommend you not to leave the shirts in the dryer.

- **Jeans**

Use this programme to dry your jeans that are spun at high speeds in the washing machine.

- **Sport**

Use this programme to dry together the synthetic and cotton laundry items and the laundry items made of mixed fabrics.

- **Wool refresh**

Use this programme to ventilate and soften the woollen laundry that can be washed in the washing machine. Do not use to dry the laundry completely. Take out and ventilate the laundry immediately after the programme is over.

- **Daily**

This programme is used to dry cottons and synthetics daily, and lasts for 80 minutes.

- **Shirts 30′**

Use this programme to make 2 shirts ready for ironing in 30 minutes.

- **Delicates**

You can dry your highly delicate laundry (silk blouses, fine underwear, etc.) that are suitable for drying or laundry which is advised to be hand-washed at a lower temperature.



It is recommended to use a cloth bag to avoid certain delicate garments and laundry from getting creased or damaged. Take your laundry immediately out of the dryer and hang them after the programme ends in order to prevent them being creased.

- **Refresh**

Only ventilation is performed for 10 minutes without blowing hot air. You can air the clothes that have been kept in closed environments for a long time and deodorize unpleasant odours thanks to this programme.

- **Timer programmes**

You can select one of the 10 min., 20 min., 30 min., 40 min., 50 min., 60 min., 80 min., 100 min., 120 min., 140 min. and 160 min. timer programmes to achieve the desired final drying level at low temperatures.



With this programme, the machine dries for the time selected regardless of the dryness level.

Programme selection and consumption table

EN

Programs		Capacity (kg)	Spin speed in washing machine (rpm)	Approximate amount of remaining humidity	Drying time (minutes)
Cottons / Coloreds					
	Extra dry	7	1000	% 60	140
	Cupboard dry	7	1000	% 60	127
	Iron dry	7	1000	% 60	100
Shirt 30′		0.5	1200	% 60	30
Shirt		1.5	1200	% 50	40
Jeans		4	1200	% 50	100
Bedding		2.5	1000	% 50	120
Sport		4	1000	% 60	90
Daily		4	1200	% 50	80
Delicates		2	600	% 40	50
Wool Refresh		1.5	600	% 50	8
Synthetics					
	Cupboard dry	3.5	800	% 40	50
	Iron dry	3.5	800	% 40	40
Energy consumption values					
Programs		Capacity (kg)	Spin speed in washing machine (rpm)	Approximate amount of remaining humidity	Energy consumption value kWh
Cupboard dry for cottons*		7	1000	% 60	1.68
Iron dry for cottons		7	1000	% 60	1.31
Cupboard dry for synthetics		3.5	800	% 40	0.66

* : Energy Label standard programme (EN 61121:2012)

All values given in the table have been fixed according to EN 61121:2012 Standard. These values may deviate from the values in the table according to the laundry type, laundry spin speed, environmental conditions and voltage fluctuations.

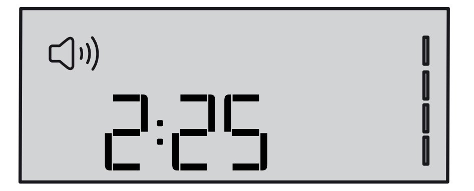
5.7 Auxiliary functions

Audio Warning

🔈 The machine will give an audio warning when the programme comes to an end. Use the **Audio Warning Level** button to adjust the sound level.



You can change the sound level either before the programme starts or while the programme is in progress.



Anti-creasing

A 2-hour anti creasing programme to prevent laundry from creasing will be activated if you do not take the laundry out after the programme has come to an end. This programme rotates the laundry in 10-minute intervals without heat to prevent creasing.

5.8 Warning symbols



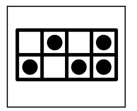
Warning symbols may differ according to the model of your machine.

Lint filter cleaning

When the programme is completed, a warning symbol will appear to remind that the filter needs to be cleaned.

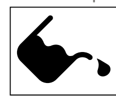


If the Filter Cleaning symbol in continuously, refer to "Troubleshooting" section.



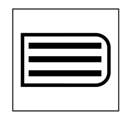
Water tank

When the programme is completed, a warning symbol will appear to remind that the water tank needs to be drained.
If the water tank becomes full while the programme is running, the warning symbol will start to flash and machine will pause. Drain the water in the water tank and press **Start / Pause** button to resume the programme. The warning symbol turns off and the programme resumes operating.



Cleaning the filter drawer

Warning symbol flashes with certain intervals to remind that the filter drawer needs to be cleaned.



End Time Setting

End Time Setting function allows you to delay the ending time of the programme up to 24 hours.

1. Open the loading door and put the laundry in.
2. Select the drying programme, spin speed and, if required, the auxiliary functions.
3. Press **End Time Setting** selection button to set the desired **End Time Setting** symbol lights up on the display.(When the button is pressed and hold, End Time proceeds uninterruptedly).
4. Press **Start/Pause** button. **End Time Setting** starts to count down. The ":" in the middle of the displayed **End Time Setting** will start to flash.



Additional laundry may be loaded / taken out during the End Time period. At the end of the End Time countdown process, End Time symbol disappears, drying process starts and the programme duration is displayed. The time on the display is the total of normal drying time and End Time .

Changing the End Time

If you want to change the time during countdown:

1. Press **On/Off/Cancel** button for 3 seconds to cancel the programme. Restart the machine and repeat the End Time procedure for the desired time.
2. When your machine is operated for the first time, it starts with the default programme (wardrobe dryness for cottons).

Cancelling End Time function

If you want to cancel the End Time countdown and start the programme immediately:

1. Press **On/Off/Cancel** button for 3 seconds to cancel the programme.
2. Press **On/Off/Cancel** button to start the programme you have previously selected.

5.9 Starting the programme

Press Start/Pause button to start the programme.

Start ▶ symbol will light up to indicate that the programme has started and ":" symbol in the middle of the remaining time will keep flashing.

5.10 Child Lock

Machine is equipped with a Child Lock which prevents interfering with the current programme flow by pressing any button. All buttons except the **On/Off/Cancel** button on the control panel are deactivated when the Child Lock is active.

In order to activate the Child Lock, press Audio Warning, Child Lock button for 3 seconds.

To start a new programme after the current programme is over or to interrupt the current programme, the Child Lock should be deactivated. Press the same button for 3 seconds again **to deactivate the Child Lock**.



Lock symbol will appear on the display when the Child Lock is activated.





Child Lock is deactivated when the machine is switched off and on with **On/Off/Cancel** button.

When the Child Lock is activated:

- Display symbols will not change even if the position of Programme Selection knob is changed while the machine is running or in halt.
- If the Child Lock is deactivated after changing the position of the Programme Selection knob while the machine is running, the machine stops and new programme information is displayed.

5.11 Changing the programme after it has started

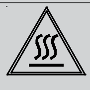
After the machine starts, you can change the selected programme and dry your laundry in a different programme.

1. If you want to select Extra Dry programme instead of Iron Dry programme, for instance, press the **Start / Pause** button for 1 second to stop the programme.
2. Select Extra Dry programme by turning the Programme Selection knob.
3. Press the **Start/Pause** button to start the programme.

Adding / removing laundry in Pause mode

In order to add or take out laundry after the drying programme has started:

1. Press **Start/Pause** button to switch the machine to **Pause** mode. Drying process will stop.
2. While in **Pause** mode, open the loading door, add or take out laundry and close the loading door.
3. Press the **Start/Pause** button to start the programme.

	Any laundry added after the drying process has started may cause the clothes that are already dried in the machine intermingle with wet clothes and the result will be wet laundry after the drying process is over.
	You may repeat laundry adding or removing process as many times as you desire during drying. However, this process will increase the programme time and energy consumption since the drying process will be interrupted repeatedly. Therefore, it is recommended to add laundry before the drying programme has started.
	If you select a new programme by turning the Programme Selection knob while your machine is in Pause mode, then the current programme is aborted and new programme information is displayed.
	**CAUTION:** Do not touch the inner surface of the drum when adding or taking out laundry while a programme is running. Surfaces of the drum are hot.

5.12 Cancelling the programme

If you want to stop drying and cancel the programme for any reason after the machine has started to run, press and hold the **On/Off/Cancel** button for 3 seconds.

	**CAUTION:** As the inside of the machine will be excessively hot when you cancel the programme while the machine is running, activate the ventilation programme to cool it down.

5.13 End of programme

Lint Filter Cleaning and Water Tank warning symbols light up in the programme follow-up indicator when the programme comes to an end. The loading door can be opened and the machine becomes ready for a second cycle.

Press **On/Off/Cancel** button to switch off the machine.

	2-hour Anti-creasing programme will be activated if the laundry is not taken out after the programme has come to an end.
	Clean the lint filter after each drying. (See "Lint Filter and Loading Door Inner Surface")
	Drain the water tank after each drying cycle. (See "Draining the water tank")

6 Easy use

6.1 Preparing the machine

1. Plug in the machine.
2. Place the laundry in the machine.
3. Press the **On/off/cancel** button for 1 second (long).
4. When your machine is operated for the first time, it starts with the declaration programme (wardrobe dryness for cottons).

6.2 Programme selection

1. Decide the appropriate programme from the table below which includes drying levels.
2. Select the desired programme with the **Programme Selection** knob.

6.3 Auxiliary functions

Audio Warning

The machine will give an audio warning when the programme comes to an end. Use the **Audio Warning Level** button to adjust the sound level.

Anti-creasing

A 2-hour anti creasing program to prevent laundry from creasing will be activated if you do not take the laundry out after the program has come to an end. This programme rotates the laundry in 10-minute intervals to prevent creasing.

Canceling End Time function

If you want to cancel the End Time countdown and start the programme immediately:

1. Press **On/Off/Cancel** button for 3 seconds to cancel the programme.
2. Press **On/Off/Cancel** button to start the programme you have previously selected.

6.4 Starting the programme

Press Start/Pause button to start the program.

Start symbol will light up to indicate that the programme has started and ":" symbol in the middle of the remaining time will keep flashing.

6.5 End of programme

Lint Filter Cleaning and Water Tank warning symbols light up in the programme follow-up indicator when the programme comes to an end. The loading door can be opened and the machine becomes ready for a second cycle.

Press **On/Off/Cancel** button to switch off the machine.

6.6 Child Lock

Machine is equipped with a Child Lock which prevents interfering with the current programme flow by pressing any button. All buttons except the **On/Off/Cancel** button on the control panel are deactivated when the Child Lock is active.

In order to activate the Child Lock, press Audio Warning, Child Lock button for 3 seconds.

To start a new programme after the current programme is over or to interrupt the current programme, the Child Lock should be deactivated. Press the same button for 3 seconds again **to deactivate the Child Lock**.



Lock symbol will appear on the display when the Child Lock is activated.



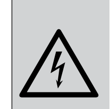
Child Lock is deactivated when the machine is switched off and on with **On/Off/Cancel** button.

When the Child Lock is activated:

- Display symbols will not change even if the position of Programme Selection knob is changed while the machine is running or in halt.
- If the Child Lock is deactivated after changing the position of the Programme Selection knob while the machine is running, the machine stops and new programme information is displayed.

7 Maintenance and cleaning

Service life of the product extends and frequently faced problems decrease if cleaned at regular intervals.

	**CAUTION:** Unplug the product from the mains during any maintenance and cleaning works (control panel, body, etc.).

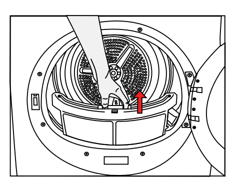
7.1 Lint Filter / Loading Door Inner Surface

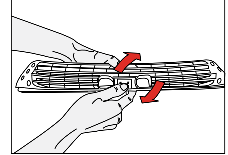
Lint and fiber released from the laundry to the air during the drying cycle are collected in the Lint Filter.

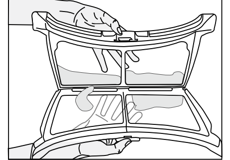
	Such fiber and lint are generally formed during wearing and washing.
	**CAUTION:** Always clean the lint filter and the inner surfaces of the loading door after each drying process.
	You can clean the lint filter housing with a vacuum cleaner.

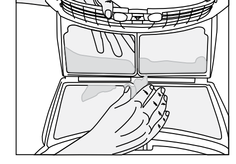
To clean the lint filter:

1. Open the loading door.
2. Remove the lint filter by pulling it up and open the lint filter.
3. Clean lint, fiber, and cotton raveling by hand or with a soft piece of cloth.
4. Close the lint filter and place it back into its housing.

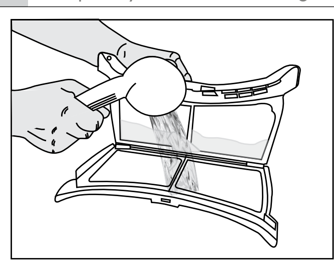




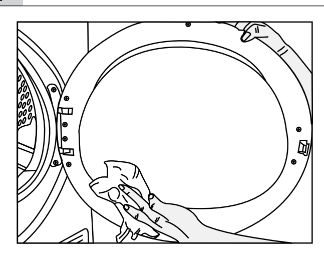


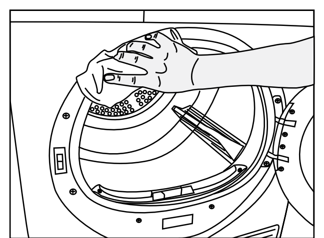


	A layer can build up on the filter pores that can cause clogging of the filter after using the machine for a while. Wash the lint filter with warm water to remove the layer that builds up on the lint filter surface. Dry the lint filter completely before reinstalling it.



	Clean the entire inner surface of the loading door and loading door gasket.





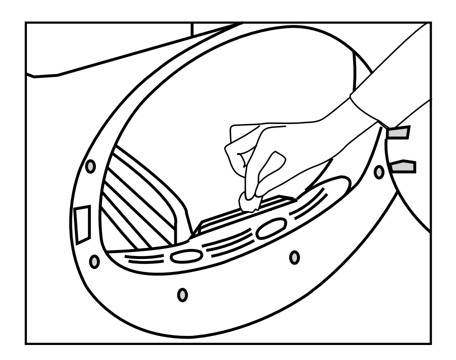
7.2 Cleaning the sensors

There are dampness sensors in the machine that detect whether the laundry is dry or not.

To clean the sensors:

1. Open the loading door of the machine.
2. Allow the machine to cool down if it is still hot due to the drying process.
3. Wipe the metal surfaces of the sensor with a soft cloth, dampened with vinegar and dry them.

	Clean metal surfaces of the sensors 4 times a year.
	Do not use metal tools when cleaning metal surfaces of the sensors.
	**CAUTION:** Never use solvents, cleaning agents or similar substances for cleaning due to the risk of fire and explosion!



7.3 Draining the water tank

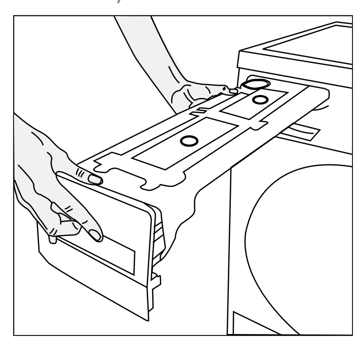
Dampness of the laundry is removed and condensed during drying process and the water that arise accumulates in the water tank. Drain the water tank after each drying cycle.

	**CAUTION:** Condensed water is not drinkable!
	**CAUTION:** Never remove the water tank when the program is running!

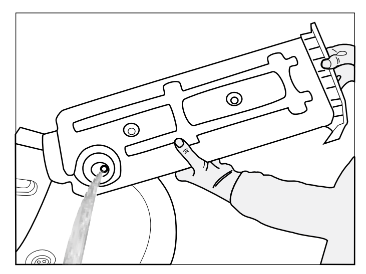
If you forget to drain the water tank, the machine will stop during the subsequent drying cycles when the water tank is full and the Water Tank warning symbol will flash. If this is the case, drain the water tank and press **Start / Pause** button to resume the drying cycle.

To drain the water tank:

1. Pull the drawer and remove the water tank carefully.



2. Drain the water in the tank.



3. If there is lint accumulation in the funnel of the water tank, clean it under running water.
4. Place the water tank into its seat.

7.4 Cleaning the filter drawer

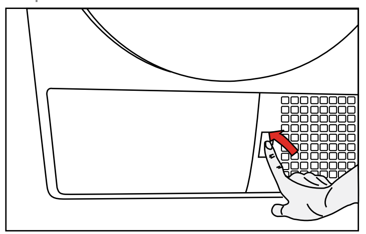
Lint and fiber that could not be captured by the lint filter are blocked in the filter drawer behind the kick plate. Filter Drawer Cleaning warning light will light up maximum at every 5 drying cycles as a reminder.

There is a two-level filter in the filter drawer. The first level is the filter drawer sponge and the second level is the filter cloth.

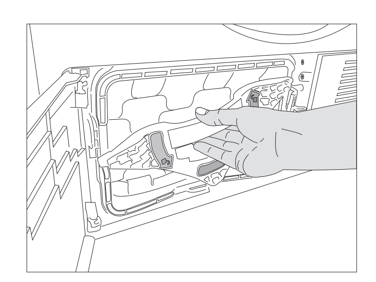
Maintenance and cleaning

To clean the filter drawer:

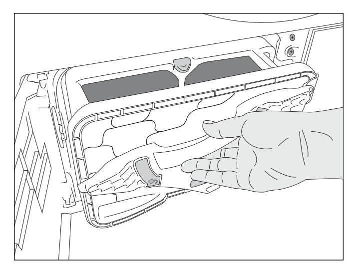
1. Press the kick plate button to open the kick plate.



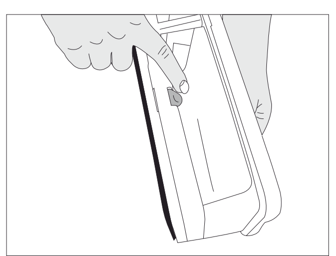
2. Remove the filter drawer cover by turning it in the direction of arrow.



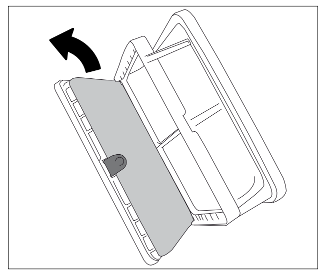
3. Pull out the filter drawer.



4. Open the filter drawer by pressing the red button.



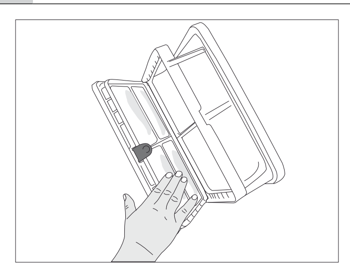
5. Take out the filter drawer sponge.



6. Clean lint, fiber, and cotton raveling on the filter cloth by hand or with a soft piece of cloth.



When you notice a layer that may lead clogging on the filter cloth, please clean the layer by washing in warm water. Let the filter cloth dry thoroughly before installing back the filter drawer.

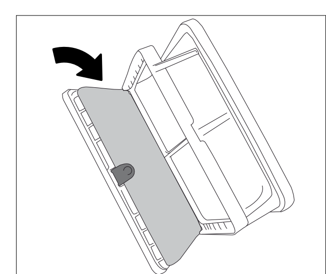


7. Wash the filter drawer sponge by hand to remove the fiber and lint on the surface. After washing the sponge, squeeze it by hand and remove the excess water.

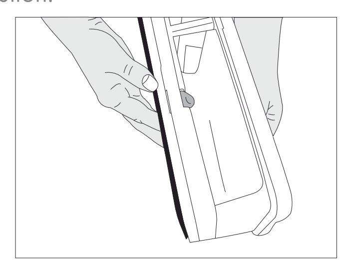


It is not necessary to clean the sponge if lint and fiber accumulation on it is not significant.

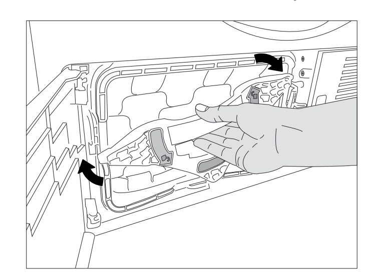
8. Place the sponge back into its place.



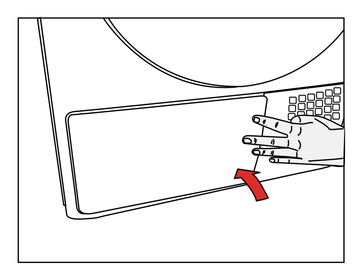
9. Close the filter drawer as to lock the red button.



10. Place the filter drawer back into its place, turn the filter drawer cover in the arrow direction and close it securely.



11.Close the kick plate cover.





CAUTION: Drying without the filter drawer sponge in place will damage the machine!



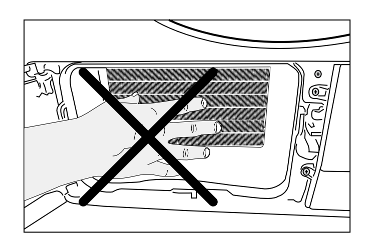
A dirty lint filter and filter drawer will cause longer drying periods and higher energy consumption.



A layer can build up on the filter pores that can cause clogging of the filter after using your machine for a while. Wash the lint filter with warm water to remove the layer that builds up on the lint filter surface. Dry the filter completely before using it.

7.5 Cleaning the evaporator

Clean the lint accumulated on the fins of the evaporator located behind the filter drawer with a vacuum cleaner.





CAUTION: You can also clean by hand provided that you wear protective gloves. Do not attempt to clean with bare hands.

8 Troubleshooting

Drying process takes too much time.

- Pores of the lint filter are clogged. >>> Wash the lint filter with warm water.
- Filter drawer is clogged. >>> Clean the sponge and the filter cloth in the filter drawer.
- Ventilation grids on the front side of the machine are blocked. >>> Remove the objects (if any) that block ventilation in front of the ventilation grids.
- Ventilation may not be sufficient since the room where the machine is installed is very small. >>> Open the door and windows of the room to avoid the room temperature increase too much.
- Lime deposit has built up on the dampness sensor. >>> Clean the dampness sensor.
- Excessive laundry might have been loaded in. >>> Do not overload the dryer.
- Laundry might not be spun sufficiently. >>> Spin your laundry at a higher speed in your washing machine.

Laundry comes out wet at the end of drying.

- A programme suitable for the laundry type might have not been used.>>> Check the garment tag and select a programme suitable for the fabric type or use the timer programmes additionally.
- Pores of the lint filter are clogged. >>> Wash the lint filter with warm water.
- Filter drawer is clogged. >>> Clean the sponge and the filter cloth in the filter drawer.
- Excessive laundry might have been loaded in. >>> Do not load the dryer in excess.
- Laundry might not be spun sufficiently. >>> Spin your laundry at a higher speed in your washing machine.

Dryer does not switch on or the programme does not start. Dryer does not start when it is set.

- It might have not been plugged in. >>> Make sure that the machine is plugged in.
- The loading door is ajar. >>> Make sure that the loading door is closed securely.
- Programme is not selected or the Start / Pause button is not pressed. >>> Make sure that the programme is selected and it is not in the Pause position.
- "Child Lock" might have been activated. >>> Deactivate the Childproof Lock.

Programme is interrupted without any cause.

- The loading door might not be closed securely. >>> Push the loading door to close until you hear a locking sound.
- A power failure might have occurred. >>> Press Start / Pause button to start the program.
- Water tank may be full. >>> Drain the water tank.

Laundry has shrunk, become felted or deteriorated.

- A programme suitable for the laundry type might have not been used. >>> Check the garment tag and select a programme suitable for the fabric type.

Water leaks from the loading door.

- Lint has accumulated on the inner surfaces of the loading door and on the surfaces of the loading door gasket. >>> Clean the inner surfaces of the loading door and the surfaces of the loading door gasket.

Troubleshooting

Loading door opens spontaneously.

- The loading door might not be closed securely. >>> Push the loading door to close until you hear a locking sound.

Water Tank warning symbol is on/flashing.

- Water tank may be full. >>> Drain the water tank.
- Water draining hose might be bent. >>> If the product is connected directly to a wastewater drain, check the water drain hose.

Drum lighting does not turn on. (On models with lamp)

- Dryer is not switched on with the On / Off / Cancel button. >>> Make sure that the dryer is switched on.
- Bulb may have blown. >>> Call Authorized Service Agent to have the lamp replaced.

Anti-creasing symbol is on.

- Anti-creasing programme is activated in order to prevent laundry that has remained in the machine from creasing. >>> Turn off the dryer and take out the laundry.

Lint Filter Cleaning symbol is on.

- Filter housing is clogged with lints. >>> Clean the lint filter housing.
- A deposit has built up on the lint filter pores that may cause clogging. >>> Wash the lint filter with warm water.
- Lint filter is not cleaned. >>> Clean the lint filter.

Filter Drawer Cleaning warning symbol is flashing.

- Filter drawer is not cleaned. >>> Clean the sponge and the filter cloth in the filter drawer.



CAUTION: If you cannot eliminate the problem although you follow the instructions in this section, consult your dealer or the Authorized Service Agent. Never try to repair a nonfunctional product yourself.



Garantiebedingungen

Anschrift:
Grundig Weiße Ware Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Thomas-Edison-Platz 3
D-63263 Neu-Isenburg

Kundendienst-Tel.: 06102-86 86 893
Fax: 01805-414 400
E-Mail: kundendienst.hausgeraete@grundig.com
Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515 *
Fax: 01805-345 001 *
E-Mail: ersatzteile.hausgeraete@grundig.com

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Grundig stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 36 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
    a. unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
    b. unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluss, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten:

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Diese Garantiezusage ist gültig innerhalb der Bundesrepublik Deutschland
***) 0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der T-Com; Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min. (nur für Deutschland)**

Beko Deutschland GmbH
Thomas-Edison-Platz 3
63263 Neu Isenburg

